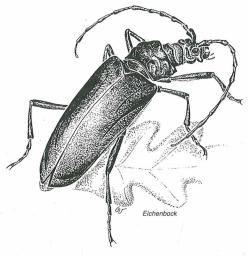
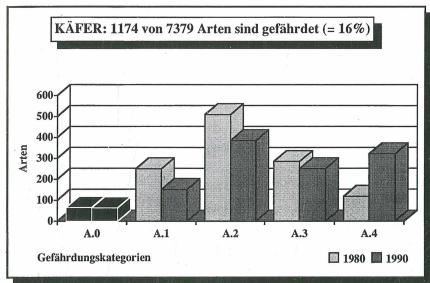
Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera)

Gesamtredaktion: Manfred A. Jäch Naturhistorisches Museum, Wien (sowie zahlreiche Mitarbeiter, im Text erwähnt)





In Österreich leben etwa 7300 verschiedene Arten von Käfern (verteilt auf mehr als 100 verschiedene Familien). Nur äußerst wenige dieser Arten sind dem Laien bekannt: Maikäfer, Siebenpunkt, Hirschkäfer. Doch auch dem Käferforscher (Coleopterologen) sind längst nicht alle dieser 7300 Arten vertraut, denn ein hoher Prozentsatz der heimischen Käfer lebt ausschließlich in unbeeinflußten, ursprünglichen Naturlandschaften und ist durch die vehemente Zerstörung der naturnahen Lebensräume mehr oder weniger vom Aussterben bedroht.

In diesen sogenannten Primärbiotopen, welche z. T. schon seit Jahrtausenden unverändert existieren, können Arten überleben, die sehr spezielle ökologische Ansprüche an ihre Umwelt stellen (Stenökie): Gewisse Arten ernähren sich z. B. nur von einer einzigen Pflanzenart, andere leben ausschließlich in Gewässern, die eine ganz bestimmte Temperatur aufweisen.

Es sind hier besonders drei gefährdete Biotoptypen zu nennen:

1. Gewässer und Feuchtbiotope

Feuchtwiesen und stehende Kleingewässer, wie Tümpel, Teiche, Moore, Sümpfe, sowie deren Uferbereiche beherbergen eine Unzahl von Käferarten, die besonders durch Trockenlegung dieser Lebensräume gefährdet sind. Fließende Gewässer und deren Ufer sind durch Gewässerregulierung, Aufstau sowie durch Verschmutzung jeglicher Art (bes. industrielle und häusliche Abwässer) besonders bedroht. Schließlich trägt noch das Absinken des Grundwasserspiegels (Lobau, Marchfeld) wesentlich zum Verschwinden vieler Feuchtbiotope bei.

2. Altholz und Urwaldrelikte

Zahlreiche Käferarten leben im und am Holz bestimmter Zerfalls-Stadien, in Holzpilzen sowie in der Laubstreu ursprünglicher Wälder. Durch intensive forstliche Nutzung, Entfernung von Altholz und Schlägern von Urwaldresten, durch "Baumsanierung" und Einstellung der Waldweide werden zahllose Käferarten ihrer Lebensgrundlage beraubt. Inwieweit der chemische Einfluß der Umwelt negative Auswirkungen auf holzbewohnende Käfer hat, ist im Augenblick noch ungenügend bekannt. Einige Arten (z. B. *Lucanus cervus* und verschiedene Bockkäfer) scheinen aus dem Waldsterben momentan Nutzen zu ziehen, da sich seit einigen Jahren das Angebot an abgestorbenem Holz erheblich vergrößert. An dieser Stelle sei auf die besonders schützenswerten Resturwälder des Lainzer Tiergartens hingewiesen. Hier lebt eine größere Anzahl von "stark gefährdeten" Käferarten, die anderswo in Mitteleuropa längst ausgestorben sind.

3. Trockenstandorte

(Trocken- und Halbtrockenrasen, Felsfluren und Extensivweiden)

Die Käfer dieser Biotopgruppe leben zumeist monophag an seltenen Pflanzenarten. Besonders unter den Chrysomeliden (Blattkäfern) und Curculioniden (Rüsselkäfern) gibt es viele gefährdete Arten in den genannten Lebensräumen.

Die Biotopvernichtung durch Aufforstung, Umpflügen und Düngung der für die Landwirtschaft "unproduktiven" Trockenstandorte zählt zu den wesentlichsten Gefährdungsursachen.

Viele mediterrane und eurosibirische Käferarten reichen in ihrer Verbreitung gerade noch bis Österreich – besitzen hier wenige autochthone Populationen – und sind dementsprechend mehr oder weniger selten und in ihrem Bestand gefährdet, während sie in ihrem Hauptverbreitungsgebiet meist sehr zahlreich anzutreffen sind. Solche

Arten bilden oft einen beträchtlichen Prozentsatz. Sie wurden in den folgenden Roten Listen von einigen Bearbeitern mit "(r)" gekennzeichnet. Daneben gibt es aber auch echte Reliktarten (z. B. boreoalpine Eiszeitrelikte oder Tertiärrelikte, die kein geschlossenes Verbreitungsareal mehr besitzen). Diese Arten sind z. T.– da sie nirgends häufig sind – auch global gefährdet und deshalb besonders schützenswert. Andere Arten, sogenannte "Wandertiere", haben keine beständigen Populationen in Österreich. Sie werden meist in unregelmäßigen Abständen – dann aber oft recht häufig – angetroffen (B.3).

Allerdings ist nicht jeder Käfer, der selten gefunden wird, auch tatsächlich selten. Viele Käfer führen eine strikt nächtliche Lebensweise (Megopis scabricornis), manche hingegen sind nur in der heißen Mittagssonne aktiv (bes. Buprestidae), andere leben nur in den Wipfelregionen der Wälder (Akimerus schaefferi) oder erscheinen nur für eine kurze Zeit im Jahr und werden daher – in Unkenntnis ihrer Lebensweise – als selten betrachtet.

Alphabetische Liste der behandelten Familien und deren Bearbeiter:

Aderidae: R. Geiser Agyrtidae: W. Barries

Alleculidae: H. Franz (1. Fassung, 1983) Anobiidae: H. Franz (1. Fassung, 1983) Anthicidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Anthribidae: R. Geiser Biphyllidae: R. Geiser Bostrychidae: R. Geiser

Bruchidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Buprestidae: G. Novak

Byrrhidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Carabidae: E. Kirschenhofer, P. Reiser (Carabinae, Cychrinae)

Cerambycidae: K. Adlbauer, C. Holzschuh, P. Zabransky

Cerophytidae: R. Geiser

Cholevidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Chrysomelidae: E. Geiser

Cicindelidae: J. Probst, H. Schillhammer, E. Kirschenhofer

Cleridae: R. Geiser Coccinellidae: E. Kreissl Colydiidae: R. Geiser

Cryptophagidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Cucujidae: R. Geiser

Curculionidae: H. Franz (1. Fassung, 1983), W. Suppantschitsch

(genus Apion)

Dermestidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Derodontidae: R. Geiser Dryopidae: M. Jäch

Dytiscidae: G. Wewalka, M. Jäch

Elateridae: P. Cate
Elmidae: M. Jäch
Endomychidae: R. Geiser
Erotylidae: R. Geiser

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft R. Geiser

Eucnemidae: R. Geiser Gyrinidae: M. Jäch Haliplidae: M. Jäch

Histeridae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Hydraenidae: M. Jäch Hydrochidae: M. Jäch

Hydrophilidae: M. Jäch, St. Schödl (genus Berosus)

Hygrobiidae: M. Jäch Hypocopridae: R. Geiser

Lathridiidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Lucanidae: W. Zelenka

Lyctidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Lymexylonidae: H. Schmid Melandryidae: R. Geiser Meloidae: J. Probst

Melyridae: H. Franz (1. Fassung, 1983) Merophysiidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Microsporidae: M. Jäch

Mordellidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Mycetophagidae: R. Geiser

Oedemeridae: H. Franz (1. Fassung, 1983) Pselaphidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Pythidae: R. Geiser

Rhipiphoridae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Rhysodidae: R. Geiser Salpingidae: R. Geiser

Scarabaeidae (s.l.): H. Franz (1. Fassung, 1983) – überarbeitet von W. Zelenka

Scolytidae: C. Holzschuh

Scraptiidae: H. Franz (1. Fassung, 1983) Scydmaenidae: H. Franz (1. Fassung, 1983)

Silphidae: W. Barries
Silvanidae: R. Geiser
Spercheidae: M. Jäch
Sphindidae: R. Geiser

Staphylinidae: H. Schillhammer

Tenebrionidae: H. Franz (1. Fassung, 1983), P. Zabransky

Tetratomidae: R. Geiser Trogositidae: R. Geiser

Allen Familienbearbeitern sei für ihre Mühe aufrichtig gedankt.

Familien, deren heutiger Erforschungsstand noch keine definitiven Angaben zuläßt: Anommatidae, Byrrhidae, Cantharidae, Cerylonidae, Cisidae, Clambidae, Colonidae, Corylophidae, Cybocephalidae, Dasyceridae, Drilidae, Eucinetidae, Georissidae, Helodidae, Heteroceridae, Lagriidae, Lampyridae, Leiodidae, Limnichidae, Lycidae, Mycteridae, Nitidulidae, Phalacridae, Phloeophilidae, Ptinidae, Ptiliidae, Rhizophagidae, Scaphidiidae, Sphaerosomatidae, Throscidae.

Keine Gefährdung kann derzeit bei folgenden Familien festgestellt werden:

Byturidae, Dascillidae, Homalisidae, Leptinidae, Micropeplidae, Nosodendridae, Noteridae, Platypodidae, Psephenidae, Pyrochroidae, Sphaeritidae.

Folgende mitteleuropäische Käferfamilien wurden aus Österreich bisher noch nicht gemeldet:

Cononotidae (genus *Agnathus*), Thorictidae, Boridae, Languriidae (genus *Eicolyctus*). Die Reihenfolge der bearbeiteten Familien und Gattungen wurde im wesentlichen nach FREUDE, HARDE & LOHSE (FHL) erstellt; die Arten sind alphabetisch gereiht.

Für wertvolle Hinweise, beziehungsweise kritische Durchsicht der Manuskripte sei auch folgenden – oben nicht angeführten – Mitarbeitern herzlichst gedankt: C. Brandstetter, A. Dostal, A. Kapp, A. Kofler, H. Mitter, M. Schmid, H. Schönmann und R. Schuh.

Erläuterungen zu den Gefährdungskategorien:

A.0 – Ausgestorben, ausgerottet oder verschollen. Diese Arten konnten entweder in diesem Jahrhundert nicht mehr nachgewiesen werden, oder es wurden die letzten vorhandenen Fundorte zerstört (bzw. negativ beeinflußt), so daß heute sämtliche Populationen erloschen sind.

A.1 – Unmittelbar vom Aussterben bedroht. Dieser Gefährdungsgrad betrifft Arten, die in Österreich nur noch in einzelnen Populationen vorhanden sind, welche unmittelbar – bei anhaltenden Umwelttendenzen – vom Erlöschen bedroht sind.

A.2 – Stark gefährdet, A.3 – gefährdet, A.4 – potentiell gefährdet. Die Unterscheidung dieser drei Kategorien ist nicht immer eindeutig. Folgende Bewertungskriterien wurden herangezogen: Anzahl und Größe der Populationen der betreffenden Art sowie Größe und Schutz der jeweiligen Biotope.

Der Gefährdungsindex wurde für das gesamte österreichische Bundesgebiet ermittelt. Für die einzelnen Bundesländer wird jeweils nur das Vorkommen (+ oder -) der jeweiligen Art dokumentiert, da der faunistische Wissensstand derzeit noch zu gering ist, um genauere Aussagen treffen zu können. Ein "*" steht für erloschene Populationen.

Gefährdete Arten				Bun	deslä	nder			
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
RHYSODIDAE, Runzelkäfer									
Rhysodes americanus LAP. Klassisches Urwaldrelikt.	0					*			*
Rhysodes sulcatus F. Bisher nur ein Fund bei Hermagor (leg. M. SCHNEIDER, 1983).	2				+				
CICINDELIDAE, Sandlaufkäfer		•			•	•			
Cicindela arenaria FUSSEL In den Marchauen (GOTZ).	4	+	+			*	+	+	+
Cicindela soluta pannonica MANDL (r)	2							+	+

Gefährdete Arten				Bu	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Cicindela fischeri ADAMS Ist in Österreich sehr wahr- scheinlich nie vorgekommen.									
CARABIDAE, Laufkäfer									
Calosoma auropunctatum HERBST Lebt in niedrigen Lagen auf Steppen, sandigen Wiesen und Brachfeldern. Sehr unregel- mäßiges Auftreten.	3						+	+	+
Calosoma reticulatum F. Lebt in niedrigen Lagen in lichten Trockenwäldern, sandigen Heiden und Feldern. Sehr unregelmäßiges Auftreten.	3						?	+	+
Procerus gigas CREUTZ. Lebt in mittleren Gebirgslagen in feuchten, lichten Wäldern.	3				+	+			
Carabus clathratus L. Lebt in niedrigen Lagen am Wasser, insbesondere im Schilfgürtel des Neusiedler Sees und in den Marchauen.	4							+	+
Carabus hungaricus F. Lebt in niedrigen Lagen in Steppen.	3							+	+
Carabus menetriesi HUMMEL Lebt im Mittelgebirge stenök in Hochmooren. Derzeit nur aus dem Mühl- und Waldviertel bekannt. Der einzige bekannte Fundort in Tirol (bei Reutte) ist inzwischen zerstört.	3		*				+		+
Carabus nitens L. Verstreute Reliktvorkommen. Seit über 20 Jahren nicht mehr nach- gewiesen. Lebt in niedrigen Lagen auf sonnigen Sandstellen in Heiden, Mooren und Flußtälern, aber auch auf Almen. Nördliche Art.	2		+			+	+		+

Gefährdete Arten				Bun	deslä	nder			
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Carabus variolosus F. Lebt in tiefen bis mittleren Lagen in sumpfigen lichten Wäldern.	4		+	+	+	+	+	+	+
Leistus rufescens F. In Ö in den Gebirgslagen sporadisch und selten. An Moortümpeln.	4	?	+		?	+	+		
Leistus spinibarbis F. Thermophile Art.	4				+	+	+		+
Nebria livida L. Lebt an lehmigen Fluß- und Seeufern.	4	+					+	+	+
Nebria reichi fasciatopunctata MILL. An Quellrieseln in höheren Bergregionen. Zirbitzkogel, Karawanken, Koralpe.	4				+	+			
Oreonebria schusteri GANGLBAUER Alpin auf der Koralpe.	4				+				
Notiophilus laticollis CHAUD. Südosteuropäische Art. Trocken- rasenbewohner. (r)	3		_	•				+	+
Omophron limbatum F. Lebt an Ufern. Drastischer Rückgang.	3	+	+	+	+	+	+	+	+
Blethisa multipunctata L. In Feuchtgebieten, auch am Neusiedler See, doch auch dort sehr selten.	4						+	+	+
Elaphrus uliginosus F. Lebt an Flußufern, in Auen, auch am Neusiedler See.	4		+		+	+	+	+	+
Elaphrus ullrichi REDTB. Lebt an Flußufern.	3	?	+	+	+	+	+		
Scarites terricola F. Nur an einer einzigen Stelle am Ostufer des Neusiedler Sees.	1								+
Clivina ypsilon DEJ. Halophile östliche Art. Nur am Neusiedler See. (r)	2								+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Dyschirius angustatus AHR. An Flußufern.	2				?	?			+
Dyschirius bonellii PUTZ. Südeuropäische Art. Trockenrasenbewohner. (r)	2							+	+
Dyschirius chalceus ER. Halobionte Art. Neusiedler See.	2							+	
Dyschirius cylindricus DEJ. Südeuropäische Art. Nur am Neusiedler See. (r)	3								+
Ostmediterrane Art. Bachufer. (r)	3					+		+	+
Dyschirius extensus PUTZ. Halophile Art. Nur am Neusiedler See.	2							+	
Dyschirius lafertei PUTZ. Mediterrane Art. An Flußufern. (r)	3	+	+	?		+			
Dyschirius politus DEJ. An Flußufern. Sehr zerstreutes Vorkommen.	3				+		+	+	
Dyschirius pusillus DEJ. Nur am Neusiedler See. Östliche Art. Halobiont.	4								+
Dyschirius ruficornis PUTZ. In Ö alte Funde. Mediterrane Art. (Breitensee, GOTZ). (r)	0?				?	?	?	?	+
Dyschirius rufipes DEJ. Ostmediterrane Art. Lebt in Nagerbauten. Trockenrasen. (r)	3					+	+	+	+
Dyschirius salinus SCHAUM Nur am Neusiedler See.	4							+	
Dyschirius similis PETRI Ostmediterrane Art. An Flußufern. (r)	3		+						

Gefährdete Arten				Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Dyschirius strumosus ER. Halophile Art. Am Neusiedler See.	3							+	
Dyschirius substriatus DUFT. Flüsse und Gebirgsbäche bis ca. 1000 m Höhe.	2		+		+	+	+		+
Dyschirius uliginosus PUTZ. Innufer.	3		+						
Bembidion argenteolum AHR. Nordosteuropäische Art. An Fluß- und Seeufern.	•								
(r) Bembidion ephippium MARSH. Halobiont. Nur am Neusiedler See.	3							+	+ +
Bembidion eques STURM Montane Art. An Fluß- und Bachufern.	3						*	+	+
Bembidion foraminosum STURM An Gebirgsbächen und Flüssen.	3	+	+	+	+	+	+		?
Bembidion friebi NET. Gemeinsam mit B. prasinum, doch viel seltener.	2			+		+	+		
Bembidion fulvipes STURM Montane Art. An Flußufern.	4	+	+		+	+	+		+
Bembidion humerale STURM Moorbewohner.	2					+	+		+_
Bembidion laticolle DFT. Südeuropäische Art. Besonders an großen Flüssen. (r)	3	+	+				+	+	+
Bembidion litorale OL. An Flußufern.	3			+	+	+	+		+
Bembidion prasinum DFT. Boreoalpine Art. An Schotterbänken der Gebirgsbäche, auch an größeren Flüssen.	3	+	?	+	+	+	+		+
Bembidion striatum F. An Flußufern, besonders im Flachland.	3		+		+	+	+		+
Bembidion velox L. Seit 1920 nicht mehr gefunden.	0							*	*

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Asaphidion cyanicorne PAND. An Gebirgsbächen. In Ö sehr selten gefunden.	4		+		_			-	
Pogonus persicus CHAUD. Halophil, am Neusiedler See. (r)	3							+	
Ophonus gammeli SCHAUB. Südöstliche Art. Xerophil. (r)	2		-					+	+
Ophonus sabulicola PANZ. Thermophile Art.	3			+				+	+
Ophonus stictus STEPH. Mediterrane Art. An xerothermen Stellen. (r)	3					+	+		+
Harpalus calceatus DFT. Xerophiler Sandbewohner.	4	+	+	+	+	+	+	+	+
Harpalus cephalotes FAIRM. Halophil, am Neusiedler See.	2							+	
Harpalus cupreus DEJ. Mediterrane Art, halophil, Neusiedler See. (r)	3					+		+	_
Harpalus fuscipalpis STURM Mediterrane Art. (r)	2		_		+		-	?	+
Harpalus hirtipes PANZ. Xerophil, in Sandgebieten (Trockenrasen, Kulturland).	2				-,	?		?	+
Harpalus hospes STURM Xerophile Art. (r)	3				+			+	+
Harpalus pygmaeus DEJ. Ostmediterrane Art. Trockenrasenbewohner. (r)	3							+	*
Harpalus scaritides STURM Ostmediterrane Art. Trockenrasen. (r)	2							?	+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ő	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Harpalus zabroides DEJ. Mediterrane Art. Xerophil. (r)	2		_		-			+	+
Stenolophus discophorus FISCHW.									
Mediterrane Art, in Sumpfgebieten. (r)	3		+		+	+		+	+
Poecilus puncticollis DEJ. Südöstliche Art. Halophil. (r)	4						-	+	+
Pterostichus cursor DEJ. Mediterrane Art. Halophil, am Neusiedler See.									
(r)	4				-				+
Pterostichus cylindricus HERBST Pannonischer Endemit. Keine neueren Funde.	0-1							?	?
Pterostichus leonisi APF. Südöstliche Art. In Feuchtgebieten. (r)	3				+			+	+
Pterostichus schaschli MARSEUL Nur südlich der Drau gefunden. An Schotterhalden.	4				+				
Pterostichus taksonyis CSIKI Südöstliche Art. Möglicherweise halophil.									
(r)	3							+	
Dolichus halensis SCHALL. Lebt an Brachfeldern, doch stark zurückgegangen (chem. Einflüsse).	4		+		+	+	+	+	+
Sphodrus leucophthalmus L. Synanthrop. Seit vielen Jahrzehnten keine neuen Funde.	0-1								+
Olistophus sturmi DFT. Lebt in Wärmegebieten.	4		+		+	+		+	+
Agonum atratum DFT. Mediterrane Art. Halophil. (r)	3							+	+
Agonum gracilipes DFT. An sandig-lehmigen Böden.	3	+	+	?	+	+	?	?	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er					
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W			
Agonum holdhausi APF. Südöstliche Art. Lebt an Ufern. (r)	3							+	+			
Agonum impressum PANZER Lebt an Flußufern.	3	+	+	?	+	+	+		+			
Agonum quadripunctatum DE GEER Wird oft an Brandstellen gefunden.	3		+	?	+	+	?		+			
Agonum viridicupreum GZE. Lebt an schlammigen Ufern und an feuchten Stellen (Sumpfland). (r)	4	?			+	+	+	+	+			
Platynus krynickii SPERK Osteuropäische Art. Lebt an sumpfigen Stellen. (r)	3						_	+	+			
Platynus longiventris MANNERH. Osteuropäische Art. Lebt an sumpfigen Stellen. (r)	3					+		+	+			
Zabrus spinipes F. Südosteuropäische Art. In Trockengebieten. (r)	3							+	+			
Amara convexiuscula MARSH. Auf salzigen Böden, Ruderal- stellen, halophil.	4							+	+			
Amara crenata DEJ. Mediterrane Art. Thermophil. (r)	3				+				+			
Amara famelica ZIMM. An sandigen Stellen.	3				+	+	+	+	+			
Amara fulvipes SERVILLE Südeuropäische Art. In Wärmegebieten. (r)	3					+						
Amara sabulosa SERVILLE Ostmediterrane Art. In Wärmegebieten. (r)	3	_	_						+			

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Amara saphyrea DEJ. An sandigen Stellen. (r)	3							+	+
Chlaenius festivus PANZER Ostmediterrane Art. Am Ufer stehender und fließender Gewässer. (r)	3							+	+
Chlaenius sulcicollis PAYK. Lebt an sumpfigen Stellen.	4		+		+	+	+	+	+
Callistus !unatus F. In Wärmegebieten und an Uferschotter.	4	+	+		+	+	+	+	+
Licinus cassideus F. Lebt an Trockenrasen.	4				+	+	+	+	+
Licinus silphoides ROSSI Mediterrane Art. Nur in Südkärnten. (r)	3				+				
Lebia humeralis DEJ. An trockenen Wärmestellen (Kiefernwälder).	4					+		+	+
Lebia marginata FOURCR. Lebt an Trockenstellen.	4	+				+	+	+	+
Cymindis axillaris F. Steppenheiden, Trockenrasen.	3	+	+	?	+	?	?	+	+
Cymindis coadunata DEJ. Montan bis subalpin, an Trockenrasen und Felsheiden.	4				+	+	+		+
Cymindis scapularis SCHAUM Mediterrane Art. An Trockenrasen. (r)	3					+		+	+
Cymindis variolosa F. In Wärmegebieten, Grassteppen.	2							+	+
Polystichus connexus FOURCR. Am Neusiedler See, ältere Funde (1947) auch aus Linz.	2						+	+	+
Zuphium olens ROSSI Mediterrane Art. Am Neusiedler See. (r)	2							+	

Gefährdete Arten				Βι	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
DYTISCIDAE, Schwimmkäfer									
Hyphydrus aubei GGLB. In diesem Jahrhundert nicht mehr nachgewiesen. Mediterrane Art. (r)	0					*			*
Bidessus delicatulus SCHAUM Stehende und langsam fließende Gewässer mit Schotterufern. In der Lobau nicht selten, doch sehr versteckt lebend.	4			+		+	+	+	+
Bidessus nasutus SHARP Östliche Art. In flachen Tümpeln. (r)	4				+	+	+	+	+
Hydrovatus cuspidatus KZE. Mediterrane Art. Stehende Gewässer. Neusiedler See (Schilfgürtel), Lobau.	4					+	?	+	+
Coelambus nigrolineatus STEVEN (= lautus SCHAUM) In flachen lehmigen Tümpeln, Kiesgruben, Pionierart.	3 (?B3)							+	+
Hygrotus quinquelineatus ZETT. Nordische Art mit wenigen Reliktvorkommen: Oberrheingraben, Bodenseegebiet.	2	+							
Hydroporus dobrogeanus IEN. Mediterrane Art. In Ö bisher nur einmal gefunden: Wald am Schoberpaß, leg. KUSDAS. (r)	?					+			
Hydroporus elongatulus STURM Nordische Art. In Moorgewässern. (r)	2						+	+	+
Hydroporus fuscipennis SCHAUM Nordische Art. In Kleingewässern. (r)	3							+	+
Hydroporus kraatzi SCHAUM Hauptsächlich in kalten Gewässern	4		+		+	+		+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer									
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W		
Hydroporus longicornis SHARP Nordische Art. In Mooren und Quellen. (r)	2		+			+			+		
Hydroporus longulus MULS. Lebt in Gebirgsmooren.	2		i +								
Hydroporus neglectus SCHAUM Lebt in Mooren.	4	+	+		+	+	+		+		
Hydroporus piceus STEPH. Nordische Art. In Moorgewässern. (r)	0						*		*		
Hydroporus rufifrons DUFT. In pflanzenreichen Tümpeln.	3	+	+		+	+	+	+	+		
Hydroporus scalesianus STEPH. Moortier: Ibmer Moor, Waldviertel, Frauensee.	4		+				+		+		
Hydroporus umbrosus GYLL. In schattigen Waldtümpeln, Sumpfwiesen, geht bis über 2000 m.	4		+	+	+	+	+		+		
Stictonectes lepidus OL. Westmediterrane Art. Ein alter Fund aus der Ingering (Fundortverwechslung?). (r)	0		-			*					
Graptodytes varius AUBE Westmediterrane Art. (r)	0							*			
Laccornis kocae GGLB. In flachen astatischen Gewässern. Frühjahrstier. Sehr seltene Art, nur in manchen Jahren häufiger zu finden.	2			,				+	+		
Porhydrus obliquesignatus BIELZ Ostmediterrane Art. Galt lange Zeit als verschollen. Wurde 1986 in der Zayawiese bei Mistelbach wiederentdeckt. (r)	2								+		

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Deronectes latus STEPH. Lebt in Bächen, gelegentlich auch an Seeufern.	4		+	+		+	+	+	+
Potamonectes canaliculatus LAC. Atlantomediterrane Art. Lebt in Schotterteichen. Tritt gelegentlich in großer Zahl auf. Pionierart.	В.3						+	+	+
Potamonectes elegans PANZ. Lebt in Bächen und kleinen Flüssen.	3	+	+		+	+	+		+
Oreodytes septentrionalis GYLL. Boreoalpine Art. Lebt in Flüssen.	4	+		+	+	+	+		+ .
Agabus didymus OL. Atlantomediterrane Art. In fließenden und stehenden Gewässern. (r)	3	+			+	+	+		
Agabus fuscipennis PAYK. Nordische Art. (r)	2						?	+	+
Agabus labiatus BRAHM In pflanzenreichen Kleingewässern.	4		+	-		+		+	+
Agabus neglectus ER. In laubreichen Waldgewässern.	3		+	+		+		+	+
Agabus striolatus GYLL. Nordische Art. Kalt-stenotherm, doch nicht im Gebirge. (r)	2					+		+	+
Agabus subtilis ER. Nordische Art. In laubreichen Waldtümpeln, Moorgräben. (r)	2						+	+	+
Agabus unguicularis THOMS. Nordische Art. Moortier. (r)	2							+	+
Ilybius aenescens THOMS. Lebt in Mooren.	4		+	+	+	+	+		+
Ilybius crassus THOMS. Boreoalpine Art. Moortier.	4			+		_	+		+

Gefährdete Arten				Bu	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Ilybius guttiger GYLL. Lebt in Mooren.	3	+			+	+	+		+
Rhantus notaticollis AUBÉ Lebt in Kleingewässern.	4		+	+	+	+	+		+
Rhantus suturellus HARRIS Lebt in Mooren.	4		+	+			+	+	+
Hydaticus grammicus GERM. In pflanzenreichen Gewässern.	3	+	+				+	+	
Hydaticus modestus SHARP (= stagnalis F.) Lebt in Kleingewässern verschiedenster Art.	4					+	+	+	+
Acilius canaliculatus NIC. In pflanzenreichen Gewässern, Autümpeln, Mooren.	4				_			+	+
Dytiscus circumcinctus AHR. Eurosibirische Art. Lebt in stehenden und fließenden Gewässern, auch in Mooren. (r)	3				+	+	+	+	+
Dytiscus circumflexus F. Vorzugsweise in stark besonnten Gewässern (z. B. Kiesgruben).	4 (?B3)				+	+	+	+	+
Dytiscus dimidiatus BERGTR. Lebt in größeren und kleineren, stehenden, auch langsam fließenden Gewässern.	4					+	+	+	+
Dytiscus latissimus L. Nordische Art. In großen, stehenden Gewässern (Fischteiche, Seen). (r)	1		+				?		?
Dytiscus semisulcatus MÜLL. Lebt in verschiedenen, insbesondere moorigen Gewässern.	3	+					+		
Cybister lateralimarginalis DE GEER Lebt in größeren, stehenden Gewässern.	3	+			+	+	+	+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er	-	
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
HYGROBIIDAE, Schlammschwim	ımer								
Hygrobia hermanni L. Nur wenige Meldungen vom Beginn dieses Jahrhunderts. Atlanto-mediterrane Art. (r)	0 (?B3)						*	*	
HALIPLIDAE, Wassertreter									
Haliplus furcatus SEIDLITZ Nordeuropäische Art. In Ö nur sehr wenige (gefährdete) Fundplätze. (r)	2							+	+
Haliplus fulvus F. Genaue Verbreitung noch ungeklärt.	2						+	?	+
Haliplus syriacus WEHNKE Wurde als H. zimmermanni GSCHWENDTNER von Linz beschrieben. Sehr alte Funde auch aus der Umgebung von Wien. Ostmediterrane Art. Genaue Verbreitung in Ö noch ungeklärt, da meist mit der vorigen Art verwechselt.	0								*
GYRINIDAE, Taumelkäfer	'					I			1
Gyrinus minutus F. Nordische Art. In Ö sehr selten und kaum noch zu finden. (r)	3	+	+		+	+			+
Gyrinus urinator ILLIGER Mediterrane Art. In Ö nur alte Angaben vom Neusiedler See. (r)	0							*	
Gyrinus suffriani SCRIBA Nur wenige rezente Funde (Neusiedler-See-Gebiet, Lobau).	4	+			+	,		+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer							
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
MICROSPORIDAE, Kugelkäfer									
Microsporus acaroides WALTL Lebt in feuchten Böden und an Ufern verschiedenster Gewässer.	4	+	+	+	+			+	+
HYDRAENIDAE, Palpenwasserkä	fer								
Hydraena britteni JOY Nur ein sicherer Nachweis (Waldviertel, leg. WEWALKA). Nördliche Art. (r)	3								+
Hydraena intermedia ROSENHAUER Nur aus wenigen Bächen in K und N bekannt. Zumindest die Fundorte aus N sind sehr bedroht. Reliktart: Nur aus Nordostitalien und Ö bekannt.	2				+				+
Hydraena paganettii GANGLBAUER Nur wenige alte Funde aus der Umgebung von Wien: Mödling, Laxenburg, Münchendorf, Marchfeld. Ein neuer Fund (14. 6. 1990, leg. JÄCH) bei Rohrbach. Südöstliche Art. (r)	3						-	+	?
Hydraena palustris ERICHSON In kleinen, stehenden Gewässern der Donauauen, besonders bei Wien (Lobau) regelmäßig. Ansonsten in Ö sehr selten.	4	+					+	+	+
Hydraena pulchella GERMAR Lebt in kleinen warmen Bächen. In Europa weit verbreitet.	2			+			?	+	+
Ochthebius bicolon GERMAR Nur vom Haldensee bekannt.	2		+						
Ochthebius foveolatus GERMAR Nur wenige alte Funde.	2		+			+			+

Gefährdete Arten				Βι	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Ochthebius haberfelneri REITTER									
Lebt in und an verschiedenen Fließgewässern. In Ö bisher nur wenige Exemplare gefunden. Verbreitung: Ö, ehemaliges									
Jugoslawien.	4		+		+	+			+
Ochthebius lividipennis PEYRON									
Ostmediterrane Art. Nur ein Männchen aus Schleinbach nachgewiesen.									
(r)	0	1							
Ochthebius pedicularius KUWERT									
Nur wenige alte Funde.	2		+						-
Ochthebius peisonis GANGLBAUER In Ö nur vom Neusiedler See bekannt. Eurosibirische Art. (r)	4								+
Ochthebius perkinsi PANKOW Nur ein alter Fund vom Außerfern.	?		+				_		
Ochthebius pusillus STEPHENS Nur wenige alte Funde. In Europa weit verbreitet.	2			+				+	+
Ochthebius sidanus d'ORCHYMONT Nur alte Funde (Bludenz, Donauauen).	2	+			+				+
Ochthebius viridis PEYRON Nur von wenigen Fundorten		•			·				

Mehrere Arten der Gattung *Limnebius* sind vermutlich gefährdet. Der Wissensstand über die Gattung ist allerdings noch zu gering, um genauere Aussagen treffen zu können.

bekannt. In Europa weit verbreitet. 4

HYDROCHIDAE			_			
Hydrochus elongatus SCHALLER			_			
Nur wenige ältere Funde.	4			+		+

Ö

V

Bundesländer

St

 \mathbf{o}

В

 $\mathbf{S} \mid \mathbf{K}$

 \mathbf{T}

Anmerkungen

Gefährdete Arten

Anmerkungen	U	V	I	3	I.V.	Si	U	_D	IN/ VI
Hydrochus flavipennis KÜSTER Ostmediterrane Art. In Ö nur am Neusiedler See.									
(r)	4							+	
SPERCHEIDAE									
Spercheus emarginatus SCHALLER Am Neusiedler See und in der Lobau nicht selten. Ansonsten überall verschwunden.	4						?	+	+
HYDROPHILIDAE, Kolbenwasser	·käfa	r							
Einige Arten der Gattungen Heloph Laccobius, Enochrus und Cercyon naue Angaben können derzeit noch	orus sind v	(z. B wohl	mehi	oder	wen				
Limnoxenus niger ZSCHACH Mediterrane Art, bei uns nur mehr am Neusiedler See häufig. (r)	4				?	?	?	+	+
Hydrochara flavipes STEVEN Mediterrane Art, in Ö im Neusiedler-See-Gebiet, in N sehr selten (Donauauen). (r)	3							+	+
Hydrophilus aterrimus ESCHSCHOLZ Weit verbreitet, doch überall stark rückgängig.	3		*	+	+		+	+	+
Hydrophilus piceus L. Nur mehr vereinzelte Vorkommen im östlichen Ö. Genaue Ursachen des ständigen Rückganges noch unbekannt.	3	+					+	+	+
Berosus bispina REICHE & SAULCY Mediterranes Element. Sehr selten am Neusiedler See und in der Umgebung von Wien. (r)	3							+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
HISTERIDAE, Stutzkäfer									
Acritus hopffgarteni REITT. Urwaldrelikt.	2							+	+
Calcionellus amorenus ER. Trockenrasen.	2					_		+	+
Hypocacculus rufipes PAYK. Trockenrasen.	2							+	+
Hololepta plana SULZER	4	+		+		+	+	+	+
Eubrachium pusillum ROSSI. Urwaldrelikt.	1							+	
Satrapes sartorii REDTB. Trockenrasen.	2				+			+	+
CHOLEVIDAE (= CATOPIDAE),	Nest	käfer	•						
Attaephilus arenarius HPE. Trockenrasen.	2				+			+	+
Attaephilus molitori SCHPTZ.	1								+
SCYDMAENIDAE, Ameisenkäfer									
Euthiconus conicicollis FAIRM. Urwaldrelikt.	2				_			+	+
Neuraphes indigena HÖLZEL Urwaldrelikt.	1				+				
Stenichnus (Cyrtoscydmus) foveola REY Urwaldrelikt.	4								+
Stenichnus (Cyrtoscydmus) pelliceus HOLDH. Trockenrasen	2							+	+
AGYRTIDAE		•		•	•	•	•		•
Pteroloma forsstroemi GYLL. Eurosibirische Art. Keine gesicherten Nachweise in den letzten Jahrzehnten. Lebt räuberisch an Rändern von Gebirgsbächen.	2			+	+	+			_

129

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er	-	
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
SILPHIDAE, Aaskäfer									
Necrophorus germanicus L. Lebt in geringen Populations- dichten in xerothermen Heide- und Trockenrasengebieten.	4						+	+	+
STAPHYLINIDAE, Kurzflügler Aufgrund der schwierigen Determinis ihrer Lebensräume wird die Unt Vor allem die große Zahl alpiner En gefährdet angesehen werden.	erfar	nilie .	Aleo	charii	nae n	icht ł	oerüc]	ksich	tigt.
Siagonium humerale GERM. Urwaldrelikt.	4				+	+	+		+
Thoracophorus corticinus MOTSCH. Urwaldrelikt.	4				+	+	+	+	+
Olisthaerus megacephalus ZETT. Urwaldrelikt.	4		+				+		
Ochthephilus emarginatus FAUV. Lebt an Flußufern.	4		+						
Ochthephilus rosenhaueri KIES. Lebt an Flußufern. (r)	3				+				
Thinobius sp. Ein großer Teil, vor allem der Tiefl naturnaher Uferbereiche als gefähre (Ochthephilus), Bledius, einige Car Arten, deren Einstufung aber durch schwierig geworden ist.	let zu pelin	ı betr nus-A	achte Arten	n. Da sowie	is gilt e sich	t für l ner fü	Uferb r viel	ewol e <i>Ste</i>	nus-
Carpelimus halophilus KIES. Neusiedler See.	4							+_	
Carpelimus transversicollis SCHP. Neusiedler See.	4							+	
Platystethus luzei BH. Neusiedler See.	4		-					+	
Bledius bicornis GERM. Neusiedler See.	2							+	
Bledius furcatus OL. Neusiedler See.	2							+	

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Bledius verres ER. Neusiedler See.	2							+	
Astenus bimaculatus ER. Neusiedler See. (r)	4							+	
Scimbalium anale NORDM. Neusiedler See. (r)	2							+	
Achenium ephippium ER. Neusiedler See.	4							+	
Lathrobium cavicola MÜLL. Troglobiont.	2				+				
Nudobius collaris ER. Urwaldrelikt.	4					+			+
Philonthus binotatus GRAV. Neusiedler See.	2				_			+	
Philonthus diversiceps BH. Neusiedler See. (r)	4							+	+
Philonthus micantoides BEN. & LOHSE Neusiedler See.	4							+	
Philonthus picipes FAUV. Auwälder, Sümpfe. (r)	4							+	+
Hesperus rufipennis GRAV. Urwaldrelikt.	4		+		+	+	+	+	+
Emus hirtus L. Auf Düngerstätten.	4	+	+	+	+	+	+	+	+
Dinothenarus flavocephalus GOEZE (r)	4				+				
Quedius balticus KORGE Neusiedler See.	4							+	
Quedius meridiocarpathicus SMET.	4							+	
Quedius ventralis ARAG. Urwaldrelikt.	4		+	+	+	+	+		+
Acylophorus wagenschieberi KIES. Moore.	4		+				+		

Gefährdete Arten	T			Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
PSELAPHIDAE, Palpenkäfer									
Dimerus staphylinoides FIORI Flußufer.	1						+		
Bibloporus ultimus GUILLEB. Urwaldrelikt.	1								+
Saulcyella schmidti MÄRKEL Urwaldrelikt.	1					+			+
Batrisodes buqueti AUBÉ Urwaldrelikt?	1					+			+
Batrisodes hubenthali REIT. Urwaldrelikt.	1								+
Tychobythinus pauper KSW. Neusiedler See.	1					_		+	
Bryaxis cateniger KRAUSS	2			+	+	+			+
Bryaxis femoratus AUBÉ Trockenrasen, Trockengebüsch.	2				+	+	+	+	+
Bryaxis solidus RTT. Urwaldrelikt.	1				+	+			
Chennium steig erwaldi RTT. Trockenrasen.	1							+	+
Centrotoma lucifuga HEYDEN Trockenrasen.	1		+						+
Ctenistes palpalis RCHB. Trockenrasen.	4		+		+	+	+	+	+
LUCANIDAE, Hirschkäfer									
Lucanus cervus L.	4	+	+	*	+	+	+	+	+
Platycerus caraboides L.	4	?	?	+	+	+	+	+	+
Ceruchus chrysomelinus HOCHENW.									
Urwaldrelikt.	2		+	+	+	+	+		+
Sinodendron cylindricum L.	4	?	?		+	+	+		+
Aesalus scarabaeoides PANZ. Urwaldrelikt.	2					+	+	+	+
SCARABAEIDAE, Blatthornkäfer	•	ı		_					
Trox cadaverinus ILL.	4		-			+		+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Trox eversmanni KRYN. Fuchs- und Kaninchenbauten.	2							+	+
Trox hispidus PONT. Sandgebiete.	4					+	+	+	+
Trox scaber L. Nestbewohner.	2	+	?	+	?	+	+	+	+
Glaresis rufa ER. Neusiedler See. (r)	1			_				+	
Odontaeus armiger SCOP. Waldwiesen.	4	?	+	+	+	+	+	+	+
Bolbelasmus unicornis SCHRK.	2				+	+	+	+	+
Geotrupes mutator MARSH. Extensivweiden.	3	+	+		+	+	+	+	+
Geotrupes spiniger MARSH. Extensivweiden.	4	?	+		+	+	+	+	+
Geotrupes stercorarius L. Extensivweiden.	3	+	?	+	?	+	+	+	+
Lethrus apterus LAXM. Weingärten. (r)	1							+	+
Scarabaeus pius ILLIG. Bisamberg. (r)	0		,						*
Gymnopleurus geoffroyi FUESSL. Extensivhutweiden.									
(r)	4	_						+	+
Sisyphus schaefferi L. Oniticellus fulvus GOEZE	4				+	+	+	+	+
Extensivhutweiden.	4				+	+	+	+	+
Copris lunaris L.	1	?	+	+	?	+	+	+	+
Caccobius schreberi L. Extensivhutweiden.	4		+		+		+	+	+
Onthophagus amynthas alces F. Extensivweiden.	2					+	+	+	+
Onthophagus furcatus F. Extensivweiden.	2					+	+	+	+
Onthophagus gibbulus PALL. Extensivhutweiden.	3				+	+	+	+	+

Gefährdete Arten				Bu	ındes	sländ	er	-	
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Onthophagus lemur F.									
Extensivweiden.	2	?	+		+	+	+	+	+
Onthophagus nuchicornis L. Extensivhutweiden.	4		+		+	+	+	+	+
Onthophagus ruficapillus BRULLE Extensivweiden.	4							+	+
Onthophagus semicornis PANZ. Zieselbauten. (r)	2					+?	+	+	+
Onthophagus taurus SCHERB. Extensivweiden.	3		+		?	+	+	+	+
Onthophagus vacca L. Extensivweiden.	4	+	+	+	+	+	+	+	+
Onthophagus verticicornis LAICH. Extensivweiden.	4				+	+	+	+	+
Onthophagus vitulus F. Zieselbauten. (r)	3					+	+	+	+
Chironitis hungaricus HBST. Extensivhutweiden.									
(r)	1							+	+
Ochodaeus chrysomeloides SOLK.	4			_			+	+	+
Aegialia sabuleti PANZ. Flußufer.	2	_		+		+		_	
Aphodius (Agolius) montanus ER. Bergalmen.	4	?			+	+			
Aphodius (Alocoderus) hydrochoeris F. Extensivweiden.	2	i						+	+
Aphodius (Amidorus) thermicola STURM Extensivhutweiden.									
(r)	2						+	+	+
Aphodius (Biralus) satellitius HBST. Extensivhutweiden. (r)	4					+	+	+	+
Aphodius (Bodilus) immundus CREUTZ.	4				:+	+	+	+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Aphodius (Bodilus) lugens CREUTZ.									
Extensivweiden.	3				+		+	+	+
Aphodius (Colobosterus) scrutator HBST. Extensivweiden.	4	?	?		?		+	+	+
Aphodius (Emadus) biguttatus GERM. Extensivweiden.	3		+		+			+	+
Aphodius (Emadus) citellorum SEM. Extensivweiden. Kaninchenund Zieselbauten.	3							+	+
Aphodius (Emadus) quadriguttatus HBST. Extensivhutweiden.	2				+	+	+	+	+
Aphodius (Loraphodius) suarius FALD. Neusiedler See. (r)	1							+	
Aphodius (Melinopterus) circumcinctus W. SCH. Extensivweiden.	3							+	+
Aphodius (Nialus) kraatzi HAROLD Neusiedler See.	1							+	
Aphodius (Nialus) niger PANZ. Sumpfwiesen.	3			+	+?	?	+	+	+
Aphodius (Nialus) sturmi HAROLD Extensivhutweiden.	1							+	+
Aphodius (Nimbus) affinis PANZ. Extensivweiden.	3							+	+
Aphodius (Nobius) serotinus PANZ.	2					+		T	+
Aphodius (s. str.) conjugatus PANZ.	2						+		+
Aphodius (s. str.) foetens F.	3	+	+	+	+	+	+	+	+
Aphodius (s. str.) sulcatus F. Neusiedler See.	3				+			+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Aphodius (Volinus) pictus STURM Extensivhutweiden.	2							+	+
Aphodius (Volinus) tessulatus PAYK. Extensivhutweiden.	4					+		+	+
Aphodius lividus OL. Extensivhutweiden.	3					+	+	+	+
Heptaulacus porcellus FRIV.	2							+	+
Heptaulacus sus HBST.	3						+	+	+
Heptaulacus villosus GYLL.	2		+		+	+	+	+	+
Maladera holoserica SCOP. Sandgebiete. (r)	4							+	+
Homaloplia spirae PALLAS	4	?	?	?	?	?	?	?	?
Miltotrogus pilicollis GYLL.	1					+			+?
Rhizotrogus cicatricosus MULS. Neusiedler See. (r)	2							+	
Anoxia pilosia F.	1							+	+
Anoxia villosa F.	1				+?			+	+
Polyphylla fullo L.	3		+	+	+	+	+	+	+
Anomala vitis F.	2				+	+		+	+
Mimela aurata F.	2				+	+		+	+
Anisoplia agricola PODA Getreidefelder, Trockenrasen.	3				+	+	+	+	+
Anisoplia austriaca HBST. Getreidefelder.	2					+	+	+	+
Anisoplia bromicola GERM.	1							+	+
Anisoplia lata ER. Getreidefelder.	2			_				+	+_
Anisoplia villosa GOEZE	2					+	+	+	+
Hoplia graminicola F.	3					+	+	+	+
Hoplia hungarica BURM. Seewinkel.									
(r)	2							+	+
Hoplia subnuda REITT.	2					+		+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Oryctes nasicornis L.	3				+	+	+	+	+
Pentodon idiota HBST.									
Neusiedler See.	2							+	+
Liocola lugubris HBST.	3	?	+	+	+	+	+	+	+
Potosia (Cetonischema)	-	<u> </u>	<u> </u>						
aeruginosa DRURY									
Urwaldrelikt.	2				+	+?	+	+	+
Potosia (Eupotosia) affinis ANDERSCH	1				+?	+?	+		+
Potosia fieberi KRAATZ	2	+			+	+	+		+
Potosia hungarica HBST.						1			
Trockenrasen.	2							+	+
Osmoderma eremita SCOP.	_								
Urwaldrelikt.	2	+	+	+	+	+	_+	+	+
Gnorimus octopunctatus F.	2			?		?	+_	+	+
Trichius sexualis BED.	3	_+			+	+		+	+
DRYOPIDAE, Hakenkäfer									
Pomatinus substriatus MÜLL.									
Nur von sehr wenigen Bächen	١.								
bekannt: Kl. Erlaf, Weidlingbach.	4						+	+	+
Dryops anglicanus EDWARDS Der einzige bekannte Fundort									
in Ö (Zurndorf) ist heute weit-									
gehend trockengelegt. Nördliche									
Art mit Reliktvorkommen									
in Ö und Italien.	1							+	
Dryops luridus ERICHSON									
Bisher in Ö nur von zwei Fundorten bekannt. Sehr									
weitverbreitete Art.	3	+							+
Dryops lutulentus ERICHSON				_					
Bewohnt Schotterufer von									
langsam fließenden Bächen									
und Flüssen.	0					?		_	*
Dryops striatellus FAIRM. & BRISOUT									
Nur ein alter Fund vom Neusiedler									
See. Atlanto-mediterrane Art.									
(r)	?							+	

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
ELMIDAE, Klauenkäfer									
Potamophilus acuminatus F. An untergetauchtem Holz (xylophag) in größeren Bächen und Flüssen (Leitha, Donauauen).	0					?		*	*
Stenelmis canaliculata GYLLENHAL Nur ein alter Fund aus Nieder- österreich (Steinegg/Kamp).	0								*
Elmis obscura MÜLL. Nur ein einziger aktueller Fund (Schweinsbach bei Oberndorf).	2	?				?	+		+
Esolus pygmaeus MÜLL. Nur wenige Funde von wärmeren Bächen.	2						+		+
Limnius muelleri ERICHSON Nur ein rezenter Fund aus der Thaya.	2				?		?		+
Macronychus quadri- tuberculatus MÜLL. Nur ein rezenter Fund aus der Rabnitz.	1						i	+	
BUPRESTIDAE, Prachtkäfer		ı			I		<u> </u>		
Sphenoptera antiqua ILL. Trockenrasen.	2-3				?	+	-	+	+
Sphenoptera barbarica GME.	1-2					+		?	?
Sphenoptera laportei SAUNDERS Fallenfund 1967, det. LOMPE. Trockenrasen.	3							+	+
Dicerca acuminata PALLAS (= furcata THUNBERG) Lebt in alten Moorbirken.	0-1				?	?			?
Dicerca aenea L.	4				+				+
Palmar festiva L.	2		+		?				
Scintillatrix mirifica MULSANT Ulmensterben.	2				?	?		+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer									
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W		
Eurythyrea austriaca L. Tannenmonophag. Südliche Art. Urwaldrelikt. (r)	0		*		*	*			*		
Eurythyrea quercus HERBST Eichentier, Urwaldrelikt. Lainzer Tiergarten.	3					+			+		
Buprestis splendens F. Urwaldrelikt.	0				*	*			*		
Anthaxia candens PANZ. Durch Abholzen der alten Kirschbäume entlang der Straßen (Verbreitung) gefährdet.	2	+	+		+	+	+	+	+		
Anthaxia deaurata GMEL. Ulmensterben.	2					+		?	+		
Anthaxia funerula ILLIGER	3							_	+		
Anthaxia hackeri FRIW. Nur aus Marchegg bekannt. Ulmensterben. Östliche Art. (r)	2								+		
Anthaxia manca L. Ulmensterben.	3	+	+		+	+	+	+	+		
Anthaxia olympica KIESENWETTER Ostmediterran. (r)	2							+	+		
Anthaxia tuerki GANGLBAUER Typenfundort Wien, Prater. Ulmensterben.	2							?	+		
Agrilus albogularis GORY Wirtspflanze: Artemisia campestris, an Ackerrainen, Wiesen. Östliche Art. (r)	2							?	*		
Agrilus croaticus ABEILLE Nur wenige alte Funde.	3							+	+		
Agrilus hastulifer RATZEBURG Wirtspflanze: Eiche. Marchauen, Bad Vöslau.	1			_					+		

Gefährdete Arten		Bundesländer									
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W		
Agrilus ribesii SCHAEF. Einzelfund 1988. In <i>Ribes</i> . Dürnstein.	4?								+		
Aphanisticus pusillus OLIV. In Juncaceen auf Ödland.	2	+	?		+	+		+	+		
Trachys problematicus ILLIGER Wirtspflanze an trockenen, steinigen Stellen; Ackerrainen. Blattminierer, anfällig gegen Abflämmen.	2							+	+		
ELATERIDAE, Schnellkäfer											
Ampedus brunnicornis GERMAR (FHL: A. fontisbellaquei) Altbäume. Verbreitung ungenügend geklärt wegen Verwechslung mit A. nigerrimus. Erste Meldung für Österreich.	4			+					+		
Ampedus cardinalis SCHDT. Urwaldrelikt.	3							+	+		
Ampedus carinthiacus BOUW. Nur von der Beschreibung bekannt. Könnte Urwaldrelikt sein.	4				+						
Ampedus hjorti RYE	4?		+	+		+					
Ampedus melanurus MULS. & GUILL. Altbäume, wahrscheinlich vorwiegend Eiche. Wird mit A. elongatulus verwechselt, Verbreitung daher ungeklärt. Erste Meldung für Österreich.	4?				+						
Ampedus quadrisignatus GYLL. Urwaldrelikt.	3						ı	+	+		
Ampedus robustus BOUW. Altbäume. Wird mit A. pomorum verwechselt. Lebensweise und Verbreitung ungenügend bekannt. Erste Meldung für Österreich.	4?								+		
Ampedus tristis L. Reliktnadelwälder.	2	?				+			+		

Gefährdete Arten				Bı	unde	sländ	ler		
Anmerkungen	Ö	V	\mathbf{T}	S	K	St	O	В	N/W
Ampedus vandalitiae LOHSE (eventuell Synonym) Erste Meldung für Österreich. Wahrscheinlich Altbäume oder Urwaldrelikt. Verbreitung noch nicht geklärt.	4?								+
Brachygonus ruficeps MULS. (FHL: Ampedus ruficeps) Altbäume, vorwiegend Eiche, osteuropäische Art. (r)	4				+	?	?	+	+
Reitterelater dubius PLATIA & CATE Urwaldrelikt? Erste Meldung für Österreich. Wahrscheinlich weiterverbreitet, wird mit Brachygonus megerlei verwechselt.	4								+
Megapenthes lugens REDTB. Altbäume.	4		+		+	+	+	+	+
Podeonius acuticornis GERM. (FHL: Anchastus acuticornis) Urwaldrelikt, wenige Neufunde.	2						?	?	+
Agriotes gallicus LAC. Westeuropäische Art. Wahrscheinlich xerotherm in Grasland auf Hanglagen. (r)	3	+	+				?		?
Agriotes incognitus SCHW. (A. sordidus hispanicus) DESP. (FRANZ 1967) und A. medvedevi DOL. (FHL), beziehen sich vermutlich auf diese Art). Trockenrasen, Salzböden. (r)	3							+	
Agriotes modestus KSW. Beschrieben von W/NÖ, seit 1874 keine Neufunde. Südosteuropäische Art. (r)	0							*	*

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Agriotes pallidulus ILL. Westeuropäische Art. Wahrscheinlich xerotherm in Grasland auf Hanglagen. Keine Neufunde. (r)	2?	+	?		?	?	?		?
Agriotes proximus SCHW. Südosteuropäische Art. Trockenrasen, aber auch Schilfnähe. (r)	4							+	+
Peripontius terminatus ER. (FHL: Silesis terminatus) Südosteuropäische Art. (r)	0				?				
Melanotus tenebrosus ER. Südeuropäische Art, in sT verbreitet. (r)	3?				+				
Lacon lepidopterus PANZ. Urwaldrelikt, vorwiegend Nadelwald.	3	?	+		+	+	+		+
Lacon querceus HBST. Urwaldrelikt, an Eiche gebunden.	3			+	?	+		+	+
Dima elateroides CHARP. Südosteuropäische Art, wahrscheinlich subalpin auf Weiden und Almen. (r)	4		+		+		?		?
Ctenicera heyeri SAX. Montan-subalpine Art.	4?		+	+	+	?	+		+
Anostirus zenii ROSH. Montan-subalpine Art? (r)	3		+		+				
Pseudanostirus globicollis GERM. (FHL: Selatosomus globicollis) Osteuropäische, wahrscheinlich montane Art. (r)	2								?
Crepidophorus mutilatus ROSH. Urwaldrelikt, in Laubbäumen.	3		+		?_	_	+		+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Aplotarsus angustulus KSW. (FHL: Haplotarsus angustulus) Montan-subalpine Art.	4	+	+		?				
Denticollis interpositus ROUB. Wahrscheinlich colline oder montane Art. Erste Meldung für Österreich.	2								+
Limoniscus violaceus MÜLL. Urwaldrelikt, in Laubbäumen.	3		?			?			+
Oedostethus quadripustulatus F. An Bächen und Flüssen im Sand und Schotter.	4?				+	+	+	+	+
Oedostethus tenuicornis GERM. An Bächen und Flüssen im Sand und Schotter.	4?		+	+	+	+	+		+
Negastrius sabulicola BOH. An sandigen Flußufern.	4?					+	+	+	+
Zorochrus bourbesi LES. Südosteuropäische Art. An Bachufern, wahrscheinlich montan. (r)	3?				+				
Zorochrus quadriguttatus CAST. An Bachufern.	4?					+			+
Zorochrus stibicki LES. An Bachufern.	4?			+	+			+	+
Dicronychus equiseti HBST. An sandigen Feuchtstellen und Bachufern. Verbreitung ungeklärt, da mit D. equisetioides verwechselt.	4?			?	?	?	?	?	?
Dicronychus equisetioides LOHSE (eventuell Synonym) An sandigen Feuchtstellen und Bachufern.	4?			-	,			+	+
CEROPHYTIDAE									
Cerophytum elateroides LATR. Anspruchsvoller Bewohner morscher Laubhölzer.	3			?	?			?	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
EUCNEMIDAE, Dornhalskäfer									
Melasis buprestoides L. In morschen Laubhölzern niederer Lagen, reliktär.	4	+	+		+	+	+	+	+
Isorhipis marmottani BONV. Sehr seltenes Urwaldrelikt, im Gebiet nur vom Lainzer Tiergarten (Wien) und aus Purgstall (Bezirk Scheibbs) nachgewiesen.	2								+
Isorhipis melasoides CAST. Im morschen Buchenholz, selten und reliktär.	2		+		+	+	+	+	+
Dromaeolus barnabita VILLA Große Rarität, im Gebiet in jüngerer Zeit nur noch aus der Lobau bei Wien sowie vom Nord- burgenland und Vorarlberg (Frutz- Au bei Rankweil) bekanntgewor- den. An morschen Laubhölzern.	2	+					+	+	+
Rhacopus attenuatus MÄKL. Xylobiont. Weltweit nur wenige zerstreute Vorkommen bekannt. Im Gebiet nur ein älterer Nachweis vom Rosaliengebirge sowie aus der Steiermark.	1?					+			+
Rhacopus sahlbergi MANNH. An absterbenden Hölzern. Biotoppräferenz: Intakte Weichholzauen mit natürlicher Flußdynamik und Heißländen.	2		+		+	+			
Dirhagus emyi ROUGET An morschen Laubhölzern, liebt gleichfalls die Wildflußau. In Kärnten vielfach nachgewiesen.	4	+	+		+			+	+
Dirhagus lepidus ROSH. An morschen Laubhölzern mit günstigem Kleinklima, nur wenige Populationen im Gebiet bekannt.	2	+	+		+			+	+
Dirhagus palmi OLEXA Nur einmal in den Leithaauen gefunden.	1							+	

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Hylochares dubius PILLER Wärmeliebende Art an morschen Laubbäumen, im vorigen Jahr- hundert zusammen mit vielen Urwaldrelikt-Arten aus dem Dorn- bacher Park in Wien nachgewiesen. Der heutige, gepflegte Zustand dieses Parkes bietet für xylobionte Käfer nicht mehr viel. Die Art dürfte jetzt wohl in ganz Österreich ausgerottet sein.	0								*
Nematodes filum F. Anspruchsvolles Urwaldrelikt, aus der Umgebung von Wien mehrere Nachweise aus älterer Zeit. Das heutige Vorkommen in Österreich ist bereits fraglich.	1								+
Hypocoelus cariniceps REITTER In morschen Erlen und anderen Hölzern, sehr selten.	2				+				+
Hypocoelus foveicollis THOMS. In morschen Fichten und anderen Hölzern, gleichfalls sehr selten.	2		+	+	+	+			+
Hypocoelus olexai PALM Vorwiegend in morschen Buchen, weiter verbreitet als die übrigen Arten der Gattung.	3		+		+	+			+
Hypocoelus procerulus MANNH. In morschen Fichten, zahlreiche Meldungen bedürfen der Revision.	3	+	+		+				+
Xylobius corticalis PAYK. In anbrüchigen Hölzern urständiger Wälder, mit latenter Populationsdichte und gelegentlichen Gradationen.	3		+	+	+	+	+		+
Otho sphondyloides GERM. Glazialrelikt, in morschen Hölzern der Bergwälder.	2				+				
Drapetes cinctus PANZ. In morschen Laubhölzern, im Westen zerstreut und rückläufig.	3	+	+	*	+	+		+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer								
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W	
DERODONTIDAE, Lärchenkäfer										
Derodontus macularis FUSS. In reliktartenreichen, urständigen Bergwäldern an Harzporlingen (Ischnoderma benzoinum und Ischnoderma resinosum). Nur fünf Funde aus Österreich bekannt.	2		+			+				
DERMESTIDAE, Speckkäfer										
Phradonoma villosulum DUFT. Trockenrasen.	2				+	+			+	
ANOBIIDAE, Pochkäfer										
Ochina latreillei BON. Urwaldrelikt.	1		+		+	+			+	
Xestobium austriacum REITT.	2		+						+	
Lasioderma obscurum SOLSKY Trockenrasen.	2								+	
Lasioderma redtenbacheri BACH. Trockenrasen.	4							+	+	
Dorcatoma chrysomelina STRM. Urwaldrelikt.	2		+	+					+	
Dorcatoma robusta STRAND Urwaldrelikt.	2							+	+	
Caenocara affinis STURM	2		+		+	+		+	+	
Anitys rubens HOFFM. Urwaldrelikt.	1								+	
BOSTRYCHIDAE, Bohrkäfer										
Hendecatomus reticulatus (HERBST) Extremes Urwaldrelikt am Strahligen Schillerporling (Inonotus radiatus). Einziges aktuelles Vorkommen: Esterhazyscher Tiergarten bei Eisenstadt.	2		*				*	+	+	

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	О	В	N/W
Stephanopachys linearis (KUG.) Eiszeitrelikt am anbrüchigen Holz der Bergwälder, im Gebiet nur ein Nachweis aus unserem Jahrhundert: Frohnleiten an der Mur.	2					+	-		*
Stephanopachys substriatus (PAYK.) Am trockenen Fichtenholz, selten und zurückgehend.	4		+	+	+	+	+	+	+
Lichenophanes varius (ILL.) Urwaldrelikt: Lainzer Tiergarten in Wien, Esterhazyscher Tier- garten bei Eisenstadt und Eckartsau, leg. ADLBAUER (N).	2							+	+
LYCTIDAE, Rindenbohrer									
Trogoxylon impressum COM.	2								+
TROGOSITIDAE (= OSTOMIDA	E), F	lachk	äfer						
Temnochila coerulea OLIV. Im mitteleuropäischen Teil seines Gesamtverbreitungsgebietes ist diese Urwaldreliktart der totholz- reichen Reliktkiefernwälder stark gefährdet. Aktuelle Vorkommen: Gaming und Wachau in N.	2				*	+	+	+	+
Tenebrioides fuscus (GOEZE) Unter der morschen Rinde anbrüchiger Bäume, heute nicht mehr allgemein verbreitet, jedoch oft mit der synanthropen Schwesterart T mauretanicus verwechselt.	3		+	+			+	+	+
Calitys scabra (THUNBG.) Urwaldrelikt mit boreoalpiner Verbreitung, unter verpilzter Rinde von Nadelbäumen.	3		+		+	+	+		+
Zimioma grossum (L.) Wie voriger.	3		+		+	+	+		+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	ler		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Grynocharis oblonga (L.) In anbrüchigen und abgestorbenen Laubbaumstämmen, im Westen des Gebietes heute keine rezenten Populationen mehr bekannt.	3	+	*	+	+	+	+	+	+
CLERIDAE, Buntkäfer									
Denops albofasciatus CHARP. Wärmeliebende Art an Eichen mit Bohrlöchern der Bostrychide Xylopertha retusa. Früher vermut- lich viel weiter donauaufwärts verbreitet, jedoch nur wenige aktuelle Vorkommen: Purbacher Spitz, Hacklsberg und Geschrie- benstein bei Rechnitz.	2							+	
Tillus pallidipennis BIELZ Südöstliche Art, einziges und aktuelles Vorkommen: Holzlager- platz St. Georgen bei Eisenstadt. (r)	1							+	
Tilloidea unifasciata F. Gleichfalls thermophile Art an morschen Hölzern, rückläufig.	3		+		+	+	*	+	+
Allonyx quadrimaculatus SCHALL. An kranken Föhren, war im vorigen Jahrhundert noch allge- mein in Mitteleuropa verbreitet.	0						*		
Opilo pallidus OL. In dürren Wipfelästen urständiger, alter Eichen. Daher nur noch sehr wenige Vorkommen.	2					+		+	+
Clerus mutillarius F. Wärmeliebende Art am abgestorbenen Eichenholz. Im pannonischen Klimabereich noch stellenweise recht häufig, zeigt dieses Tier nach Westen zu die typischen Merkmale einer aussterbenden bzw. ausgestorbenen Spezies.	4				*	+	*	+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Trichodes alvearius F. Südwestlich verbreitet, lebt bei Wildbienen. Durch den Rückgang von Heidegebieten und Roh- bodenflächen gefährdet.	3	+	+	+		?			?
Trichodes favarius ILL. Südöstliche Art, in Bienennestern; scheint aus unserem Gebiet mehr und mehr zu verschwinden. (r)	1					+		+	+
Trichodes ircutensis LAXM. Sibirische Art, die im vorigen Jahrhundert in Tirol und in benachbarten Gebieten des Auslandes mehrfach vorgekommen ist. Eiszeitrelikt oder mit Bienenstöcken vorübergehend eingeschleppt?	0		*						
Orthopleura sanguinicollis F. Klassisches Urwaldrelikt. Im Gebiet nur wenige Populationen: Lainzer Tiergarten (Wien) und Schloßpark Laxenburg (Niederösterreich).	2								+
Opetiopalpus scutellaris PANZ. An altem, verbautem Holz. Heute bereits in ganz Mitteleuropa ausgestorben.	0					*	*		*
MELYRIDAE (incl. MALACHIID	AE)			_					
Colotes hampei REDTB.	1							+	+
Malachius rubidus ER.	4		+		+	+	+	+	+
Malachius scutellaris ER.	1		<u> </u>		Т.	+		_	+
Malachius spinipennis GERM.	2					-		+	+
Cerapheles terminatus MÉN. Sumpfland.	4							+	+
Hemicopus hirtus L. Trockenrasen.	4							+	+
Nepachys cardiacae L.	2		+						

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	ler		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
LYMEXYLIDAE, Werftkäfer									
Lymexylon navale L.	3		+			+			+
SPHINDIDAE, Staubpilzkäfer									
Aspidiphorus lareyniei DUVAL Südliche Art, an Schleim- und Staubpilzen. (r)	2								+
HYPOCOPRIDAE									
Hypocoprus lathridioides MOTSCH. In Sandgegenden, soll bei Ameisen leben. Durch intensivierte Bewirtschaftung gefährdet.	3		+					+	+
CUCUJIDAE (=HYPOCOPRIDAE), P	lattk	äfer						
Dendrophagus crenatus PAYK. Unter loser Nadelholzrinde in Bergwäldern nicht selten, lediglich durch stärkere Ausbeutung etwas zurückgedrängt.	4		+	+	+	+	+		+
Cucujus cinnaberinus SCOP. Die Art hat in Österreich nur noch wenige Verbreitungsgebiete: Salzachauen bei Salzburg, Donau- March-Auen und NSG Rothwald in Niederösterreich. Unter mor- scher Pappelrinde auch in Hybrid- pappelbeständen. Es scheint jedoch langfristige Schwankungen der Siedlungsdichte zu geben, ähnlich wie bei der jetzt häufigen Art Uleiota planata.	4			+		?	+	+	+
Pediacus depressus HERBST Anspruchsvolle und bereits weitgehend ausgestorbene Art, an morschen Eichenrinden. Einzige noch bestehende Populationen im Gebiet: Lainzer Tiergarten (Wien), Marchegg (Niederösterreich) und Pradl (Innsbruck).	1		+	?					+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Pediacus dermestoides F. An morschen, alten Laubbäumen, gleichfalls bundesweit im Aussterben begriffen. Neuere Funde aus Kärnten.	2			+	+_				+
Phloeostichus denticollis REDT. Unter Rindenschuppen alter Bergahornstämme.	3	+	+	+	+	+	+		+
Laemophloeus abietis WANK. Glazialrelikt an anbrüchigen Fichten in urständigen Bergwäldern.	2		+						+
Laemophloeus bimaculatus PAYK. Am morschen Laubholz: Lainzer Tiergarten (Wien) und Wachau, leg. ZABRANZKY (N).	2						*		+
Laemophloeus castaneus ER. Am morschen Laubholz, in den letzten Jahrzehnten aus Österreich nur mehr von wenigen Fundstellen bekannt geworden: Feichsenbach bei Purgstall (Bezirk Scheibbs), Lainzer Tiergarten (Wien), Stopfenreuther Au (Deutsch-Altenburg), St. Michael (B).	2					*		+	+
Laemophloeus corticinus ER. In morschen Föhren und Ulmen, im Gebiet nur von wenigen Stellen nachgewiesen.	2		+			+			+
Laemophloeus hypobori PERRIS In Misteln mit Borkenkäferfraß. Im Gebiet nur zwei aktuelle Vorkommen bekannt: Wiener Prater und Eckartsau. Südliche Art. (r)	2								+
Laemophloeus juniperi GROUV. In Rüstern und Wacholder mit Borkenkäferfraß. Im Gebiet nur wenige aktuelle Vorkommen bekannt.	2		+			+			+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Laemophloeus kraussi GGLB. Am morschen Laubholz, nur mehr an wenigen Stellen.	3				+	*		+	+
Laemophloeus monilis F. Unter morscher Buchenrinde, vielerorts verschwunden.	3		+		+	+		+	+
Lathropus sepicola MÜLL. Am toten Holz, im Gebiet nur wenige aktuelle Vorkommen be- kannt: Stiefern bei Krems, Orth an der Donau, Esterhazyscher Tier- garten bei Eisenstadt, Poysdorf.	3							+	+
Prostomis mandibularis F. Urwaldrelikt in rotfaulen Baumstämmen.	4		+	+	+	+	+		+
SILVANIDAE, Schmalkäfer									
Airaphilus elongatus GYLL. Auf Magerwiesen, heute nur noch ein einziges Vorkommen in Österreich bekannt: Lobau unterhalb von Wien.	1						*	?	+
CRYPTOPHAGIDAE, Schimmelka	ifer								
Telmatophilus brevicollis AUBÉ Sumpfland.	4							+	+
Telmatophilus caricis OL. Sumpfland.	4	+	+	?	+	+	?	?	+
Macrophagus robustus MOTSCH. Bisamberg, Trockenrasen.	1								+
Cryptophagus schmidti STURM	4		1		+	+	+	+	+
Atomaria (s. str.) norica GGLB.	2		+	+			-		+
Atomaria berolinensis KR. (Syn.: Anchicera)	2		+		+			+	+
Atomaria slavonica JOHNS. Urwaldrelikt.	2							+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
BIPHYLLIDAE									
Biphyllus lunatus F. An morschem Laubholz beim Holzkohlenpilz (Daldinia con- centrica). Einziger aktueller Nachweis im Gebiet: Donau- auen bei Mannswörth (Wien-Schwechat).	2	+			+	*			+
EROTYLIDAE, Faulholzkäfer		1						r	
Tritoma subbasalis RTT. An Baumschwämmen auf morschem Eichen- und Eschen- holz. Sibirische Art mit vorge- schobenen Verbreitungsinseln in den Landschaften der unteren Salzach (Innviertel, Salzburger Flachgau, bayrischer Chiemgau) sowie in der Steiermark.	2			+		+	+		
Triplax collaris (SCHALL.) Urwaldrelikt an verpilzten Laubbaumstämmen, im Gebiet nur noch zwei rezente Vorkommen: Lainzer Tiergarten (Wien) und Laxenburger Park südöstlich von Wien.	2					*	*		+
Triplax elongata LAC. Aussterbende Reliktart auf Baumschwämmen, aus Österreich in unserem Jahrhundert nur noch von Wien bekannt geworden (Prater und Schönbrunn).	1					*			+
Triplax lacordairei CROTCH Aussterbende Reliktart auf Baumschwämmen. Nach FRANZ bei Perchtoldsdorf.	1							+	+
Triplax lepida (FALD.) Anspruchsvolle Spezies auf Baumschwämmen.	2							+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer								
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	О	В	N/W	
Triplax pygmaea KRAATZ Urwaldrelikt auf Baumschwämmen, im Gebiet nur am Geschriebenstein-Südhang oberhalb Rechnitz (mittleres Burgenland) und am Neusiedler See.	1							+		
Triplax rufipes (F.) An Buchenschwämmen, auch in Bergwäldern. Nur noch sehr sporadisch verbreitet.	3		+		+	+	+	+	+	
Triplax scutellaris CHARP. Anspruchsvolle Spezies auf Baumschwämmen.	2		+		+		+	+	+	
Dacne notata (GMEL.) An Laubbaum-Schwämmen, im Gebiet nur noch eine rezente Population: Lainzer Tiergarten (Wien).	2					*	*		+	
Dacne pontica BED. Südöstliche Art, letzte Nachweise im Gebiet: Wollanig (24. 4. 1962) sowie Waidisch (Mitte Juli 1973) und Kameritsch (21. 6. 1984). (r)	2				+					
COCCINELLIDAE, Marienkäfer	<u>. </u>			_						
Tetrabrachys commatus PANZ. Extrem an Trockenrasen gebunden.— In FHL 7: 231 (und LUCHT 1987: 199) unter <i>Lithophilus</i> geführt.	1							+	+	
Henosepilachna elaterii ROSSI Außer älteren Meldungen nur ein neuer Nachweis (phytophag an Cucurbitaceen). Gültiger Gattungs- name noch nicht eindeutig geklärt.	1					?			+	
Rhyzobius chrysomeloides HBST. Wärmestellen.— In FHL 7: 240 (und LUCHT 1987: 200) noch Rhizobius geschrieben.	3				+	+	+	+	+	
Rhyzobius litura F. Trockenrasen, Wärmestellen.	3	+					+	+	+	

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er	-	
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Novius cruentatus MULS. Nur eine Meldung aus dem vorigen Jahrhundert.	0								*
Scymnus apetzi MULS. Wärmestellen.— Meldungen aus Mitteleuropa beziehen sich meist auf S. pallipediformis apetzoides.	3								+
Scymnus ater KUG. Wärmestellen.	4	+	+	+	+	+	+	+	+
Scymnus doriai CAPRA Wärmestellen, ökol. Ansprüche ungenügend bekannt.	3		+			+			+
Scymnus femoralis GYLL. Wärmestellen. Spezies propria? – Es könnte sich bei S. femoralis doch nur um eine schwarze Form von S. interruptus handeln; nach dem Aedoeagus ist S. femoralis jedenfalls nicht von S. interruptus unterscheidbar.	3		+			+			?
Scymnus flavicollis REDT. Nur Typusexemplar als einziger Fund in Ö (eingeschleppt?).	0								*
Scymnus impexus MULS. Auf Tannen; mit diesen gefährdet.	4	+	+	+	+	+	+		+
Scymnus interruptus GOEZE Wärmestellen.	4		+		+	+	+		+
Scymnus limbatus testaceus MOTSCH. Östliche Rasse, die im vorigen Jahrhundert bei Mödling gefunden wurde. FÜRSCH sah auch Exemplare in Ungarn (i. l. 1989).	0								*
Scymnus mimulus CAP. & FÜR. Wärmestellen, ökol. Ansprüche ungenügend bekannt.— Scymnus schmidti FÜR. & KRE. ist als schwarze Form zu S. mimulus zu stellen (KREISSL 1984 i. l. FÜRSCH 1985: 2).	4	+	+	+		+			+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Scymnus pallipediformis apetzoides CAP. & FÜR. Wärmestellen.	3			+	+	+		+	+
Nephus bipunctatus KUG. Wärmestellen? Trockenrasen?	4		+	+	+	+	+	+	+
Nephus horioni FÜRSCH Reliktvorkommen im Neusiedler - See-Gebiet.	2							+	+
Clitostethus arcuatus ROSSI Wärmestellen (bes. auf Efeu).	3	+				+			+
Exochomus nigromaculatus GOEZE Wärmestellen (bes. auf Heidekraut).	4				+	+		+	+
Hyperaspis concolor SUFFR. Selten, ökol. Ansprüche unbekannt.— Vgl. CAPRA, FÜRSCH & KREISSL 1985 sowie FÜRSCH 1985: 3.	3					+		?	+
Hyperaspis erythrocephala F. Trockenrasen.— Vgl. CAPRA, FÜRSCH & KREISSL 1985 sowie FÜRSCH 1985: 3.	0		?						*
Hyperaspis inexpectata GÜNTHER Selten, ökol. Ansprüche unbekannt.	3		+			+		+	_
Hyperaspis pseudopustulata MULS. Selten, ökol. Ansprüche unbekannt.	3	+	+	-		+	+	+	+
Hyperaspis reppensis quadrimaculatus REDT. Trockenrasen.	3	•		ı				+	+
Hyperaspis reppensis reppensis HBST. Selten, ökol. Ansprüche unbekannt.	3		+			+		+	+
Hippodamia septemmaculata GEER An Sumpfstellen (wenige, meist ältere Nachweise).	3		+	+	+	+	+		_
Coccinella magnifica REDT. Wärmestellen.— In FHL 7: 270 (und LUCHT 1987: 203) als C. distincta FALD. geführt.	3	+	+		+	+	+	+	+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	О	В	N/W
Coccinella trifasciata L. Boreoalpine Art mit nur wenigen Reliktvorkommen in Österreich.	3	+	+						
Coccinella undecimpunctata tripunctata L. Nur am Neusiedler See.	1							+	
Coccinella undecim. undecimpunctata L. Ökol. Ansprüche ungenügend bekannt; in Österreich offenbar nur wenige (z. T. erloschene?) Reliktvorkommen.	2				+	+	+		
Oenopia impustulata L. Reliktvorkommen in Mooren.— In FHL (und LUCHT 1987: 203) unter Synharmonia geführt.	2					+			+
Oenopia lyncea agnata ROSH. Wärmestellen.	3							+	+
Sospita vigintiguttata L. Feuchte Stellen, bes. auf Erlen an Bach- und Teichufern.	4		+	+	+	+	+	+	+
Calvia quinquedecimguttata F. Feuchte Stellen, bes. auf Erlen an Bach- und Teichufern.	4			+	+	+	+	+	+
ENDOMYCHIDAE, Stäublingskäf	er								
Symbiotes armatus RTT. An verpilzten Fichtenstämmen in Bergwäldern, aus dem gesamten Ostalpenraum nur einige wenige Fundstellen bekannt.	3		+		+				
Symbiotes gibberosus LUC. Wie folgender, aber noch an mehreren Stellen vorhanden.	3					*		+	+
Symbiotes latus REDTB. Urwaldrelikt an verpilzten alten Laubbäumen, bereits weitgehend ausgestorben. Die einzige noch bestehende Population lebt heute im Lainzer Tiergarten (Wien).	2								+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	ler		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Clemmus troglodytes HAMPE									
Südöstliche Reliktart an									
anbrüchigen alten Eichen.									
(r)	0								+
Mychophilus minutus FRIV.					•				
Südöstliche Art bei Ameisen in									
anbrüchigen alten Bäumen, im Gebiet nur zwei aktuelle Bestände									
bekannt: Hundsheimer Berge									
und Anninger-Osthang.									
(r)	2								+
Liesthes seminigra GYLL.									
Aussterbendes Urwaldrelikt an		Ì							
Baumschwämmen bei morschen									
Buchen, heute nur noch eine			}						
einzige Restpopulation:	2								١.
Lainzer Tiergarten (Wien).						+			+
Dapsa denticollis GERM. Kulturflüchter, wärmeliebend, an									
Wald- und Gebüschrändern.	1								
Sehr selten.	3					+			+
MEROPHYSIIDAE								•	
WEROTHSHIDAE	<u> </u>	1			_			Γ.	
Holoparamecus caularum AUB.									
Urwaldrelikt.	4	+							+
LATHRIDIIDAE, Moderkäfer									
Enicmus brevicollis THOMS.									
Urwaldrelikt.	2				+	+			+
Enicmus brevicornis MANNH.	_								· ·
Urwaldrelikt.	4		+			+			+
Enicmus fungicola THOMS.									
Urwaldrelikt.	2		+						+
Corticaria lapponica ZETT.									
Urwaldrelikt.	2								+
Melanophthalma austriaca					_				
FRANZ									
Urwaldrelikt.	2					+		+	+

Gefährdete Arten	Bundesländer								
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
MYCETOPHAGIDAE, Baumschw	amn	ıkäfe	er						
Pseudotriphyllus suturalis F. An Laubbaumpilzen, in den östlichen Bundesländern noch an mehreren Stellen, durch Intensi- vierung der Forstwirtschaft jedoch bedrängt. In der Lobau unterhalb Wien im Herbst nicht selten.	4				*	*		+	+
Triphyllus bicolor F. Wie voriger.	4				+	+	+	+	+
Mycetophagus ater RTT. Reliktär verbreitete Art an Laubbaumschwämmen, auch an morschem Stangenholz.	2					+		+	+
Mycetophagus decempunctatus F. An Laubbaumschwämmen. In Österreich aktuell nur mehr wenige Vorkommen: Laxen- burger Schloßpark und Gießhübel- wald bei den Gießwänden (N) sowie der Lainzer Tiergarten in Wien und der Doberbachgraben in Kärnten. Ein neuer Fund auch bei Klosterneuburg (N).	2		*		+	*	*		+
Mycetophagus fulvicollis F. In verpilztem Holz, nur noch sehr zerstreute Vorkommen.	3				+	+	+	+	+
Mycetophagus populi F. Seltene Art am verpilzten Laubholz.	3		+		*	+	+	+	+
COLYDIIDAE, Rindenkäfer									
Pycnomerus terebrans OL. Urwaldreliktart in anbrüchigen alten Eichen, nur noch wenige Vorkommen.	2				+	*		+	+
Rhopalocerus rondanii VILLA Urwaldrelikt, bei Ameisen in anbrüchigen alten Laubbäumen, nur noch wenige Vorkommen, z. B. Prater in Wien.	2				+			+	+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Orthocerus crassicornis ER. Rohbodenbewohner an trockenheißen Örtlichkeiten, seit einem halben Jahrhundert aus Österreich verschwunden.	1							+	+
Endophloeus markovichianus PILL. Südliche Art, im Bohrmehl der Bock- und Prachtkäfer von morschen Laubbäumen. Einzige aktuelle Population im Gebiet: Lainzer Tiergarten (Wien). (r)	2				*				+
Xylolaemus fasciculosus GYLL. Urwaldreliktart, unter der Rinde alter Ahornstämme in Berg- wäldern. Durch Exploitierung der Wälder heute bereits in ganz Europa ausgerottet.	0					*			
Synchita mediolanensis VILLA Unter morschen Baumrinden, nur einige wenige Meldungen aus dem Gebiet.	2				*				+
Synchita separanda RTT. Urwaldrelikt, species propria, r?	2	_		+		+			*
Cicones pictus ER. Südliche Art in anbrüchigen Laubbäumen, im Gebiet nur mehr drei aktuelle Vorkommen: Wien (Prater), Niederösterreich (Schloßpark von Oberwaltersdorf) und Burgenland (Gebiet der Kaisereiche im Leithagebirge). (r)	2					*	?	+	+
Colobicus marginatus LATR. Unter verpilzten Laubbaumrinden. Im größten Teil Mitteleuropas heute bereits ausgestorben. Nur noch wenige aktuelle Vor- kommen in Österreich.	2		+				•	+	+
Colydium elongatum F. In anbrüchigen, alten Bäumen. Rückläufig.	3		+	+	+	+	+	+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Colydium filiforme F. Vorzugsweise an den Ausbohrlöchern der Anobiidae an blitzgeschädigten und partiell rindenlosen, harten Holzpartien lebender, alter Eichen. Besonders durch "Sanierung" der alten Eichen wird diese Art systematisch ausgerottet.	2			+		+		+	+
Aulonium trisulcum GEOFFR. In absterbenden Rüstern, selten.	2		+				+	+	+
Teredus cylindricus OL. An anbrüchigen alten Eichen, in großen Teilen Mitteleuropas bereits ausgestorben. Einzige noch existierende Population: Laxenburger Schloßpark südöstlich von Wien.	1				+				+
Teredus opacus HABELM. Urwaldrelikt an anbrüchigen alten Eichen, in ganz Österreich bereits ausgerottet.	0								
Oxylaemus cylindricus PANZ. Urwaldrelikt in alten Eichen. St. Michael (leg. SCHNEIDER 1986).	1							+	
Oxylaemus variolosus DUF. Urwaldrelikt an anbrüchigen alten Eichen, einzige Restpopulation in Ö: Esterhazyscher Tiergarten bei Eisenstadt.	1							+	
Bothrideres contractus F. Urwaldrelikt an alten Weiden und Pappeln, im größten Teil Mittel- europas bereits extinkt. In Öster- reich nur noch einige wenige aktuelle Vorkommen (z. B. Donau- auen bei Spillern).	2		+			*	*	+	+
TENEBRIONIDAE, Schwarzkäfer									
Blaps abbreviata MÉN. Trockenrasen.	2							+	+
Blaps halophila FISCH.	3							+	+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	ler		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Blaps lethifera var. milleri SEIDL. Trockenrasen.	4	?	+	?	+	?	?	+	+
Oodescelis polita STURM Felsheidenrelikt.	2				+	+		+	+
Pedinus femoralis L. Trockenrasen.	4					+		+	+
Gonocephalum pussilum F. Kulturland, Trockenrasen.	4						+	+	+
Gonocephalum pygmaeum F. Trockenrasen.	2				+			+	
Melanimon tibialis F. Auf Sandboden.	4					+	_	+	+
Leichenum pictum F. Neusiedler See auf Sand.	1							+	
Boletophagus interruptus ILL. Urwaldrelikt.	2		-			+			+
Eledonoprius armatus PANZ. Urwaldrelikt.	2					+		+	+
Hoplocephala haemorrhoidalis F. Urwaldrelikt.	4		+		+	+	+	+	+
Platydema dejeani CAST. & BRULLE Mödling, Garten.	1					+	+	+	+
Pentaphyllus chrysomeloides ROSSI	1								+
Pentaphyllus testaceus HELLW. In alten Bäumen.	4				-	+		+	+
Hypophloeus pini PANZ. Reliktföhrenwälder.	4		+		+	+	+		+
Diaclina fagi PANZ.	4						+		+
Diaclina testudinea PILL. & MITT.	4					+			+
Bius thoracicus F.	4		+	?	+		+		
Menephilus cylindricus HBST.	4		+		+	+	+	+	+
Tenebrio opacus DUFT. Urwaldrelikt.	3					+	+	+	+
ALLECULIDAE, Pflanzenkäfer									
Allecula aterrima ROSH.	4		+		+	+		+	+
Allecula (s. str.) rhenana BACH	2		+		_				+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Hymenorus doublieri MULS. Urwaldrelikt.	1				+				
Mycetochara humeralis F.	4	?	+		+	+		+	+
Mycetochara pygmaea REDTB.	2				+	+		+	+
Mycetochara thoracica GREDL.	2				+				
Cteniopus sulphuripes GERM.	4							+	+
Omophlus (Odontomophlus) lepturoides F.	4				+		+	+	+
Omophlus (s. str.) lividipes MULS. Trockenrasen.	2					+		+	+
Omophlus (s. str.) longicornis BERTOL.	2				+			+_	
Omophlus (s. str.) picipes F.	2				+				
Omophlus (s. str.) proteus KIRSCH	4						+	+	+
Omophlus (s. str.) rugosicollis BRULLÉ									
Kulturland, Trockenrasen.	2							+	+
Omophlus rufitarsis LESKE Kulturland, Trockenrasen.	2					+		+	+
TETRATOMIDAE									
Tetratoma ancora F. An Baumschwämmen in höheren Lagen, durch intensive Forst- wirtschaft selten geworden.	4	+	+	+	+	+	+	+	+
PYTHIDAE, Scheinrüßler									
Pytho abieticola SAHLB. Glazialrelikt, in abgestorbenen Fichten- und Tannenstämmen, in Österreich seit über 80 Jahren nicht mehr aufgetaucht.	0				*		*		*
SALPINGIDAE									
Rabocerus gabrieli GERH. An morschen Laubhölzern montaner und subalpiner Lagen, durch Exploitierung erheblich zurückgedrängt.	3		+			+	+		+

Gefährdete Arten			_	Bı	ındes	_ sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Salpingus aeratus MULS. An morschen Hölzern montaner und subalpiner Lagen, durch stärkere Waldnutzung in den meisten Gebieten sehr selten geworden.	4		+		+	+			+
Salpingus ater PAYK. Liebt angebrannte, vertrocknete Laubbäume. Vermutlich in ganz Österreich ausgestorben.	1_				+	*			*
Rhinosimus aeneus OL. Wärmeliebende Art in dürren Laubholzästen, neuere Funde nur aus dem Nordburgenland.	2			1		*		+	*
MELANDRYIDAE (= SERROPAL	PID	AE),	Düst	erkä	fer				
Mycetoma suturale PANZ. In reliktartenreichen, urständigen Bergwäldern an Harzporlingen (Ischnoderma benzoinum und I. resinosum). Nur fünf Funde aus Österreich bekannt.	2				+	+	*		
Eustrophus dermestoides F. In alten Eichen, durch deren Rückgang schon aus vielen Gebieten verschwunden. Baumpilzbewohner.	4				*	*	*	+	+
Hallomenus axillaris ILL. Baumpilzbewohner, in jüngerer Zeit nur mehr von ganz wenigen Stellen im Gebiet nachgewiesen.	2		+		+	+			+
Orchesia acicularis REITT. An Baumpilzen der Gebirgswälder, in Ö seit einem halben Jahrhundert nicht mehr nachgewiesen.	1		+		+	+			+
Orchesia blandula BRANCSIK Südöstliche Art an xylotrophen und saprophytischen Pilzen der Buchenwälder, in Österreich ausgestorben.	0					*	•		*

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Orchesia fasciata ILL. In Baumpilzen, am Fallholz der Bergwälder, im Gebiet heute nur mehr sehr sporadisch und sehr selten.	4	+	+		+	+		+	+
Anisoxya fuscula ILL. In dürren Laubholzästen, seltener werdend.	4	+	*		+	+		+	+
Abdera affinis PAYK. An Baumpilzen, sehr selten geworden.	2				+	*			+
Abdera flexuosa PAYK. An Baumpilzen, rückläufig.	3		+	,		*	*	+	+
Abdera quadrifasciata CURT. An verpilztem Laubholz, im Gebiet heute nur noch eine einzige Population: Geschriebenstein- Südfuß bei Rechnitz.	1							+	*
Abdera triguttata GYLL. Unter verpilzter Kiefernrinde, nur ein neuerer Fund im Gebiet: Zeilerberg im Leithagebirge, 26. V. 1977.	2					+	*	+	*
Dircaea australis FAIRM. Urwaldrelikt im faulenden Buchenholz, nur noch wenige aktuelle Vorkommen in Ober- und Niederösterreich.	2				*	+	+		+
Phloeotrya rufipes GYLL. Im toten Laubholz, nur noch an wenigen Stellen im Gebiet vorhanden.	2		+	+	*	+		+	+
Phloeotrya subtilis REITT. Reliktart, im morschen Holz, in Österreich bereits ausgerottet.	0								
Phloeotrya vaudoueri MULS. Sehr anspruchsvolle Art des morschen Eichenholzes, in Österreich nur noch ein einziger aktueller Bestand: Lainzer Tiergarten (Wien).	2								+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Xylita livida SAHLB. In morschen Nadelhölzern der Bergwälder, durch forstliche Ausbeutung zurückgedrängt.	3	+	+	+	+	+	+	+	+
Hypulus bifasciatus F. In morschen Laubholzästen, recht selten geworden.	3				+	+	*		+
Hypulus quercinus QUENS. In der rotfaulen Basis der Eichenstämme, heute nur noch wenige bestehende Vorkommen im Gebiet.	2				+		*		+
Zilora sericea STURM Im morschen Nadelholz, seit einem halben Jahrhundert nicht mehr gefunden.	2		+			+			+
Melandrya barbata F. Im morschen Laubholz, deutlich abnehmend.	3		+		+	+	+		+
Melandrya dubia SCHALL. In faulenden Laubhölzern, neuere Funde nur noch in Tirol.	2		+				*		
Phryganophilus auritus MOTSCH. Extreme Urwaldreliktart, in anbrüchigen, alten Eichen und Buchen. Seit über hundert Jahren verschollen.	0				_				*
Phryganophilus ruficollis F. Wie voriger, einziger aktueller Bestand: Volders bei Hall in Tirol.	1	+	+		*	*	+		+
Conopalpus testaceus OL. In dürren Eichen- und Buchenästen recht selten geworden.	3	+	+			+		+	+
SCRAPTIIDAE, Seidenkäfer									
Anaspis pulicaria COSTA Trockenrasen.	2		+						+
Anaspis subtilis HAMPE Trockenrasen.	2							+	+
MORDELLIDAE, Stachelkäfer									
Variimorda mendax MÉQU.	4	+						+	+

Mediterrane Art.

Mylabris polymorpha PALL. Ostmediterrane Art.

(r)

(r)

Gefährdete Arten		Bundesländer								
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W	
Mordellistena austriacensis ERM. Trockenrasen.	2								+	
Mordellistena bicoloripilosa ERM.	2				+				+	
Mordellistena kraatzi EMREY Trockenrasen.	2							+	+	
Mordellistena reitteri SCHILS. Trockenrasen.	2								+	
Mordellistena tarsata MULS. Trockenrasen.	4		+		+	+		+	+	
Mordellistena thuringiaca ERM. Trockenrasen.	2								+	
Mordellistena wankai ERM. Neusiedler See.	2							+		
RHIPIPHORIDAE, Fächerkäfer										
Pelecotoma fennica PAYK.	1								+	
Macrosiagon tricuspidatum (LEPECH.)	1				?	+			+	
Rhipidius pectinicornis THUNB.	1								+	
OEDEMERIDAE, Schenkelkäfer										
Ditylus laevis F. Böhm. Masse, Sumpfland.	1						+		+	
Ischnomera (Asclera) cinerascens PAND.	4		+		+	+	+		+	
Opsimea quadrinervosa REICHE	1							+		
MELOIDAE, Ölkäfer										
Die meisten Arten dieser Familie b tungsschwerpunkt. Da viele Arten von periodischen Einwanderungsw schiedenen Hymenopteren, weshall Ordnung verknüpft sind.	gute l ellen	Fliege . Die	er sin Larv	d, be en sir	steht nd Pa	die N rasite	lögli en voi	chke n ver	-	
Epicauta rufidorsum GZE.										

3

4

+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Mylabris variabilis PALLAS Mediterrane Art. (r)	3				+	+			+
Lytta vesicatoria L. Früher als Schädling bekannt. In neuerer Zeit kaum noch zu finden. In manchen Bundesländern wohl ausgestorben.	3	+	+		+	+		+	+
Alosimus syriacus austriacus SCHRANK Ostmediterrane Art. (r)	4							+	+
Cerocoma muehlfeldi GYLL. Ostmediterrane Art. (r)	3					+		+	+
Cerocoma schaefferi L.	4 (B.3)							+	+
Cerocoma schreberi F. Ostmediterrane Art. (r)	3							+	+
Meloe cicatricosus LEACH Atlantomediterrane Art.	4				+	+		+	
Meloe coriarius BRANDT & ER. Östliche Art. (r)	3							+	+
Meloe hungarus SCHRANK Ostmediterrane Art. Keine neueren Funde. (r)	0-1						?.	?	
Meloe tuccius ROSSI Mediterrane Art. In diesem Jahrhundert kaum noch gefunden. (r)	0-1	_					•	?	
Apalus bimaculatus L.	0-1 (B.3)							?	?
Apalus bipunctatus GERM. Ostmediterrane Art. (r)	0-1				?	?		?	

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Sitaris muralis FORST. Atlantomediterrane Art. Regelmäßig in der Wachau, sonst nur vereinzelt. (r)	4					+	+	+	+
Zonitis immaculata OL. Mediterrane Art. (r)	2				+				+
Zonitis praeusta F. Mediterrane Art. (r)	0-1								?
Euzonitis fulvipennis F. Ostmediterrane Art. (r)	0-1							?	?
Euzonitis quadripunctata PALL. Mediterrane Art. (r)	0-1					+			
ANTHICIDAE, Blumenkäfer									
Anthicus unicolor SCHMIDT Trockenrasen.	2							+	+
ADERIDAE, Mulmkäfer									
Aderus nigrinus GERM. In morschen Nadelhölzern, sehr zerstreute Meldungen.	3		+		+	+			+
Aderus pruinosus KIESW. An trockenwarmen Örtlichkeiten der östlichen Bundesländer wenige Vorkommen.	3							+	+
Aderus pygmaeus DEG. Anspruchsvolle Art der anbrüchigen, alten Eichen. Im Gebiet heute nur noch zwei Populationen bekannt: Lainzer Tiergarten (Wien) und Holzlagerplatz bei Mannswörth (Wien-Schwechat).	2	+	+		*	+	+		+

Gefährdete Arten				Bı	unde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
ANTHRIBIDAE, Breitrüßler									
Ulorhinus bilineatus GERM. Südöstliche Art im toten Buchenholz, rückläufig.	3				+	*	+	+	+
Tropideres albirostris HERBST Im anbrüchigen Eichenholz, wird immer seltener.	4		+		+	+	+	+	+
Tropideres dorsalis THBG. Im morschen Holz von Birke und Faulbaum der Moore, Verbreitung heute stark eingeschränkt.	2				+	+	+	+_	
Allandrus undulatus PANZ. Im toten Nadelholz, seltener werdend.	4		+		*	+		+	+
Phaeochrotes cinctus PAYK. Am morschen Laubholz, in abnehmender Dichte.	3		+		+	*		+	+
Opanthribus tessellatus BOH. Im morschen Laubholz, durch forstliche Intensivierungsmaßnahmen eingeschränkt.	4			?		+		+	+
Brachytarsus fasciatus FORST. Bei Blatt- und Schildläusen an Laubholzrinde, heute selten.	3	+		+	+	*	+	+	+
Brachytarsus scapularis GEBL. Gleichfalls bei Rindenläusen, in Österreich schon ausgestorben.	0								*
Choragus horni WOLFR. In Kernpilzen an toten Laubhölzern seit über einem halben Jahrhundert in Österreich nicht mehr gefunden.	, _1			*				+	+
Choragus sheppardi KIRBY In Kernpilzen an toten Laubhölzern nur mehr stellenweise zu finden.	, 3		+	+		+	+	+	+
Pseudochoragus piceus SCHAUM Auf anbrüchigen Erlen, aktuell nur mehr ein einziges Vorkommen: Aspenwald auf der Wismuthinsel bei Zurndorf (Nordburgenland).	1							+	

Gefährdete Arten			_	Bı	ındes	sländ	er	-	
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
CERAMBYCIDAE, Bockkäfer		,							
Megopis scabricornis L. Lebt in starken, alten und anbrüchigen Laubbäumen. In den Donauauen bei Wien noch häufig.	4				+	+	+	+	+
Tragosoma depsarium L. Boreomontane Reliktart, die sich in abgestorbenem Fichtenholz entwickelt.	4		+	+	+	+	+		+
Notorhina punctata F. Lebt in Reliktföhrenwäldern. Rezente Funde (1986) nur aus Tirol.	3		+				?		?
Criocephalus tristis F. Mediterrane Art. Nur vom Dobratsch-Südhang bekannt. Lebt besonders in Föhren. (r)	2				?				
Rhamnusium bicolor SCHRK. Zwar weit verbreitet, doch auf alte, anbrüchige Laubbäume angewiesen.	4	+	+	*	+	+	*	+	+
Stenocorus quercus GOETZ In ursprünglichen Eichen- und Eichenmischwäldern.	4	-			+	*	*	+	+
Akimerus schaefferi LAICH Urwaldrelikt. Nur noch vom Lainzer Tiergarten und vom Laxenburger Schloßpark bekannt.	2						*		+
Cortodera holosericea F. Südosteuropäische Art. Entwicklung im Boden. (r)	3			?	+			+	+
Cortodera villosa HEYD. Wie bei voriger Art. (r)	3		_		+				+
Cornumutilla quadrivittata GEBL. Boreomontanes Urwaldrelikt. Neuerdings bei Gmunden gefunden (leg. SCHÖRGL, t. M. BERNHARD).	1			*			+		

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Nivellia sanguinosa GYLL. Boreomontane Art, in Fichten.	4		+	+	+	+			+
Leptura cordigera FUES. Mediterrane Art. Neuerdings in Tschechien (Thaya-Auen bei Ladna) gefunden. (r)	0		*		*				
Leptura erythroptera HAG. Auf wenige Reliktstandorte beschränkt.	3				+	?		+	+
Leptura rufipes SCHALL. In Wärmelagen. Bei uns nur lokal verbreitet.	4	+		?	+	*	+	+	+
Leptura unipunctata F. Waldsteppen- und Trockenrasen- bewohner (Eichkogel, Seewinkel). (r)	3							+	+
Strangalia nigripes DEG. Nur von der Saualpe (DEMELT, 1971) gemeldet.	0-1				*	?			
Necydalis major L. Urwaldrelikt. In alten, anbrüchigen Laubbäumen.	3		+		+	*	+		+
Necydalis ulmi CHEV. Urwaldrelikt. Im Lainzer Tiergarten nicht selten. Benötigt alte, anbrüchige Laubbäume.	2				+	*	*	*	+
Cerambyx cerdo L. Lebt meist in Eichen. Drastischer Bestandsrückgang.	3			*	+	+	*	+	+
Cerambyx miles BON. Nur einmal in mehrern Exemplaren bei Wien gesammelt. Vielleicht eingeschleppt. Mediterrane Art.	?				`				?
Trichoferus pallidus OL. Urwaldrelikt. Im Laxenburger Park. Nachtaktiv.	2								+
Molorchus kiesenwetteri MULS. & REY Ostmediterran. Von FRANZ aus Zurndorf gemeldet.	0-1				*		?	?	

Gefährdete Arten		Bundesländer								
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W	
Molorchus marmottani BRIS. Lebt in Föhrenzweigen. In Nieder- österreich von mehreren Fundorten gemeldet.	4					+			+	
Stenopterus flavicornis KÜST. Ostmediterran. Am Eichkogel, im Weinviertel und im Neusiedler-See-Gebiet.	4					+	?	+	+	
Deilus fugax OL. Lebt auf verholzten Schmetterlingsblütlern.	4			i	*	+		+	+	
Rosalia alpina L. Lebt in abgestorbenem Rotbuchenholz.	3	+_	+	+	+	+	+		+	
Rhopalopus clavipes F. Aus Österreich möglicherweise schon verschwunden.	0-1				?	*	*	?	?	
Rhopalopus femoratus L. Lebt in Eichen und Ulmen.	4			?		+	*	+	+	
Rhopalopus spinicornis AB. An Eichenwälder gebunden.	3		?		?		+	+	+	
Pronocera angusta KRIECHB. In montanen Fichtenwäldern.	4		+		+	*	+		+	
Leioderes kollari REDT. Lebt besonders in Ahorn. In Wärmelagen. (r)	4				+		+	+	+	
Semanotus russicus L. Ostmediterran. In Wacholder. (r)	2							+	+	
Phymatodes fasciatus VILL. In Weinreben häufig.	4							+	+	
Phymatodes glabratus CHARP. Lebt wie die vorige Art in Wacholder, doch etwas weiter verbreitet.	4		+			+		+	+	
Phymatodes pusillus F. In Österreich nur vom Eisenberg bekannt, wo die Art in abgestor- benen Eichenzweigen lebt.	3							+		

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Lioderina linearis HAMPE In diesem Jahrhundert nicht mehr in Ö festgestellt.	0					?			*
Xylotrechus pantherinus SAV. Nord- bis mitteleuropäische Art. Bei uns nur sehr sporadisch. Benötigt Salweiden.	4							+	+
Clytus rhamni GERM. Von dieser im Süden sehr häufigen Art ist aus Ö kein neuerer Fund bekannt geworden. (r)	0-1			?		?	*		+
Clytus tropicus PANZ. Benötigt ursprüngliche Eichenwälder in wärmebe günstigten Lagen.	2					+	*	+	+
Cyrtoclytus capra GERM. Weit verbreitet, doch selten.	4	+	+	+	+		+		+
Plagionotus detritus L. In älteren Eichenwäldern.	4		+		+	+	*	+	+
Plagionotus floralis PALL. Mediterrane Art. An Trockenstandorten. (r)	3				+	+	?	+	+
Chlorophorus herbsti BRAHM. Montan verbreiteter Bewohner von Linden.	4	+	+	+	+	+	*		+
Chlorophorus hungaricus SEIDL Ostmediterranes Steppentier. Vielleicht schon aus unserem Gebiet verschwunden. (r)	0-1				*				+
Isotomus speciosus SCHNEID. Ostmediterrane Art. (r)	2						*	+	+
Purpuricenus kaehleri L. Mediterrane Art. Durch den Verlust autochthoner Eichenwälder gefährdet. (r)	3		ı		+			+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Dorcadion aethiops ROSSI		_							
Ostmediterrane Art. Lebt									
hauptsächlich auf Trockenrasen.									
(r)	3					*	*	+	+
Dorcadion fulvum SCOP.									
Ostmediterrane Art.									
Auf Trockenrasen.									
(r)	3					*		+	+
Dorcadion pedestre PODA									
Ostmediterrane Art.									
Auf Trockenrasen.									
(r)	3				+	+	*	+	+
Dorcatypus tristis L.									
Mediterrane Art. Nur noch von		ĺ							
wenigen Restpopulationen bekannt									
(r)	3				+			+	+
Morimus funereus MULS.									
Mediterrane Art. Aus Ö offenbar	Ì								
völlig verschwunden.									
(r)	0							*	*
Lamia textor L.									
In den Donauauen bei	١.								
Wien nicht selten.	4	+	+	+	+	+	+	+	+
Stenidea genei ARAG.									
Gegenwärtig nur von einer Stelle									
bekannt: Eisenberg (unpubliziert),									
wo die Art in abgestorbenen	_								
Eichenzweigen lebt.	3							+	
Pogonocherus eugeniae GGLB.									1
In den ersten Jahrzehnten dieses									
Jahrhunderts bei Rekawinkel	ĺ								
gefangen. Lebt in dünnen									
Tannenzweigen. Reliktart. Weitere Vorkommen in Italien					,				
und Griechenland.	0-1								?
	0-1			_					
Leiopus punctulatus PAYK.									
Seltene Reliktart. Anscheinend ein Bewohner von <i>Populus</i> in									
Aulandschaften.	3					*	*		+
Acanthocinus henschi RTT.									+-
Ostmediterrane Art. Nur von einer									
Stelle in den Karawanken bekannt.									
(r)	2				+				
(1)					-1				

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Acanthocinus reticulatus RAZ. In abgestorbenen Tannen. Montane Verbreitung.	4			+	+	+	+		+
Exocentrus punctipennis MULS. Lebt in Ulmen.	4			•		+		+	+
Exocentrus stierlini GGLB. Östliche Art. Bei uns vermutlich ganz verschwunden. Lebt in Weidenzweigen. (r)	0						*		*
Calamobius filum ROSSI In Wärmelagen an Gräsern. Tritt gelegentlich häufiger auf.	4 (?B.3)						?	+	+
Agapanthia dahli RICHT. Steppentier. Lebt auf Carduus.	4					?		+	+
Agapanthia pannonica KRAT. Mediterrane Art, Steppentier. (r)	4				+	+	*	+	+
Agapanthia violacea F. Steppenbewohner. Entwickelt sich meist in <i>Knautia</i> .	4				+		*	+	+
Saperda perforata PALL. Entwickelt sich in Pappeln.	4		+			+		+	+
Saperda punctata L. Lebt in Ulmen.	3	-				+	*	+	+
Menesia bipunctata ZOUBK. Entwickelt sich in Faulbaum.	3		+	+	+	+	*		+
Oberea euphorbiae GERM. Entwickelt sich in der Sumpfwolfsmilch.	2				?		*	+	+
Oberea pedemontana CHEVR. Bisher nur an Faulbaum festgestellt. (r)	1					+			
Phytoecia argus FLÖL. Steppenbewohner, der sich in Seseli entwickelt. (r)	2							+	+
Phytoecia caerulea SCOP. Ostmediterrane Art, Steppentier. (r)	3							+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er	_	
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Phytoecia pustulata SCHRK. Bewohner krautiger Pflanzen.	4				+	+	+	+	+
Phytoecia rufipes OL. Mediterrane Art. Keine neueren Funde. (r)	0-1				+				
Phytoecia scutellata F. Steppentier. Nur von sehr wenigen (bedrohten) Fundorten bekannt. (r)	1							+	+
Phytoecia uncinata REDT. Lebt an verschiedenen krautigen Pflanzen und ist auf Ruderalstandorte und Schlagfluren angewiesen. (r)	3				+			+	+
Phytoecia virgula CHARP. Ähnlich wie die vorige Art, doch weniger verbreitet.	4	-				+	+	+	+
BRUCHIDAE, Samenkäfer									
Urodon pygmaeus GYLL.	2							+	+
CHRYSOMELIDAE, Blattkäfer									
Macroplea appendiculata PANZ. Submers in Seen und Flüssen.	1				*			+	+
Donacia antiqua KUNZE Feuchtbiotope.	2				+			+	+
Donacia appendiculata AHR. Feuchtbiotope.	1				+	+			
Donacia brevicornis AHR. Feuchtbiotope.	2		+		?	+			
Donacia obscura GYLL. Feuchtbiotope, Moore.	4	+	+	+		+	+	+	+
Donacia sparganii AHR. Feuchtbiotope; einzige Meldung: Ettenau bei Ostermiething.	1						+		
Donacia springeri MÜLL. Feuchtbiotope, nur in einigen Tiroler Seen.	2		+						

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Donacia tomentosa AHR. Feuchtbiotope.	2	+					+		
Lema rufocyanea SUFFR. Trockenrasen.	3		+				+	+	+
Lema tristis HBST. Trockenrasen.	3		+		+		+	+	
Crioceris quatuordecimpunctata SCOP. Trockenrasen.	3							+	+
Crioceris quinquepunctata L. Trockenrasen.	4						_	+	+
Labidostomis lucida GERM. Trockenrasen.	4		+		+			+	+
Labidostomis pallidipennis GEBL. Trockenrasen.	3				ļ			+	+
Antipa macropus ILL. Trockenrasen, anspruchsvoll.	2							+	+
Clytra appendicina LACORD. Auf Trockenrasen.	3				?			+	+
Gynandrophthalma diversipes LETZN.	2		+	?				+	+
Chilotoma musciformis GOEZE Trockenrasen.	3					+		+	+
Coptocephala chalybaea GERM. Auf Trockenrasen.	2		_	_					+
Coptocephala scopolina L. Trockenhänge.	4		+	?	+	+		?	+
Pachybrachys fimbriolatus SUFFR. Trockenrasen.	4				+	+		+	+
Pachybrachys picus WEISE Trockenrasen.	3		?		+				+
Pachybrachys tesselatus OL. Trockenrasen.	4				+			+	+
Cryptocephalus apicalis GEBL. Kommt in Europa nur im Burgenland und in der Slowakei vor!	1							+	
Cryptocephalus carinthiacus SUFF. Nur in Südkärnten.	4				+				

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Cryptocephalus coerulescens SAHLB.	2				+			+	+
Cryptocephalus connexus OL. An Ulmen.	2					+		+	+
Cryptocephalus decem- maculatus L. An feuchten Stellen.	3	+		+	+	+	+	+	+
Cryptocephalus distinguendus SCHNEID. Feuchtgebiete.	4		+	+		+	+		
Cryptocephalus elegantulus GRAV. An Wärmestellen.	4		+		+	+		+	+
Cryptocephalus elongatus GERM. Trockenrasen.	3	+						+	+
Cryptocephalus exiguus SCHNEID.	4	+	_			+			+
Cryptocephalus frontalis MARSH.	4			+		+	+		+
Cryptocephalus janthinus GERM. An feuchten Stellen.	2					+		+	+
Cryptocephalus laetus F. Trockenrasen.	1								+
Cryptocephalus laevicollis GEBL. Trockengebüsche.	2							+	+
Cryptocephalus octacosmus BEDEL Sumpfland.	3			+	+			+	+
Cryptocephalus octomaculatus ROSSI An Eichen.	2							+	+
Cryptocephalus pallidifrons GYLL.	2	+		+		+			+
Cryptocephalus planifrons WEISE	2							+	
Cryptocephalus punctiger PAYK. An feuchten Stellen.	3		+	+		+	+		
Cryptocephalus pygmaeus F.	3		+		+	+		+	+

Gefährdete Arten	T			Bı	ındes	sländ	er		-
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Cryptocephalus quadriguttatus RICHT.	2			+		+		+	+
Cryptocephalus quatuor- decimmaculatus SCHNEID. Trockenrasen.	3							+	+
Cryptocephalus querceti SUFFR.	2		+		+				
Cryptocephalus saliceti ZEBE	3	+	+		+	+		+	+
Cryptocephalus villosulus SUFFR.	2					+			+
Cryptocephalus virens SUFFR. Trockenrasen.	4					+	+	+	+
Cryptocephalus vittula SUFFR. An Trockenrasen.	3					+		+	+
Pachnephorus tesselatus DUFT. An Wärmestellen.	2						+		+
Pachnephorus villosus DUFT. An Wärmestellen.	3				+			+	+
Chrysomela aurichalcea MANNH.	3		+						
Chrysomela brunsvicensis GRAV.	3		+	+					+
Chrysomela carnifex F. An Trockenrasen.	2		+		+	+		_+	+
Chrysomela chalcites MÜLL.	1				-			+	_
Chrysomela coerulea OL.	2				+	+			-
Chrysomela cuprina DUFT.	4					+			+
Chrysomela fimbrialis KÜST. Trockenrasen.	3					+	+	+	+
Chrysomela graminis L. Uferbereiche mit Trockenrasen.	4		+	+	+		+	+	+
Chrysomela gypsophilae KÜST.	3						+	+	+
Chrysomela kuesteri HELLIES. An Wärmestellen.	4		+			+	+	+	+
Chrysomela latecincta holdhausi FRANZ	2					+			
Chrysomela latecincta norica HOLDH.	4		+	+	+				
Chrysomela latecincta raetica FRANZ	1		+						1

Gefährdete Arten		Bundesländer							
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Chrysomela perplexa BREIT In Mitteleuropa nur in N und in der südlichen Slowakei.	0								*
Chrysomela relucens ROSH. Kommt in Mitteleuropa nur in T und V vor.	1	+	+						
Chrysomela rufoaenea SUFF.	2		+						
Crosita salviae GERM.	1				+				
Chrysochloa elongata styriaca FRANZ	4					+			
Chrysochloa liturata SCOP. Kommt nur in K und Krain vor!	2				+				
Chrysochloa rugulosa SUFF.	1		+	+	+				
Colaphellus sophiae SCHALL. An Wegrainen an Wärmestellen.	4					+		+	+
Sclerophaedon orbicularis SUFFR. An feuchten Stellen.	3				+				
Hydrothassa flavocincta BRULLE	1							+	
Melasoma lapponica L.	2						+	+	+
Phytodecta flavicornis SUFF. Wenige, ältere Funde, montan-alpin.	3				+	+			
Phytodecta holdhausi LEEDER Endemisch in den Ostalpen.	4		+	+		+			
Phytodecta kaufmanni MILL.	2				+				
Phytodecta olivaceus FORST.	3								+
Timarcha pratensis DUFT.	1							+	
Timarcha tenebricosa F. Trockene Waldränder, Trockenrasen.	4						+	+	+
Entomoscelis adonidis PALL. Trockenrasen.	2							+	+
Galerucella luteola MÜLL. Auf Ulmus campestris.	3	_				+	+	+	+
Galeruca dahli JOANN.	4			_ +			+	+	+
Galeruca interrupta circumdata DUFT.	1								+
Galeruca laticollis SAHLB.	2		+				+		

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	0	В	N/W
Galeruca melanocephala PONZA	2			-				+	+
Galeruca rufa GERM.	2				+			+	+
Phyllobrotica adusta CREUTZ.	3					+		+	+
Luperus gularis GREDL.	3		+		+				
Luperus saxonicus GM.	3							+	+
Euluperus xanthopus DUFT.	1								+
Phyllotreta aerea ALL. An Wärmestellen und Trockenrasen	. 4				+			+	+
Phyllotreta austriaca HKTR. Kommt nur am Eichkogel bei Mödling vor! Keine neuere Meldung.	1								+
Phyllotreta christinae HKTR.	4	+				+	+		+
Phyllotreta dilatata THOMS.	4_				+				
Phyllotreta ganglbaueri HKTR.	4_					+	+		+
Phyllotreta procera REDT. An Wärmestellen.	4							+	+
Phyllotreta scheuchi HKTR.	2								+
Phyllotreta ziegleri LOHSE Erst 1980 beschrieben, bisher in 2 Exemplaren bekannt; möglicherweise in älteren Sammlungen, aber sicher nicht häufig; im Gebirge an feuchten Stellen.	3		+	+					
Aphthona abdominalis DUFT.	4				+		+		+
Aphthona aeneomicans ALL.	2								+
Aphthona atrovirens FOERST. An Wärmestellen.	4					+	+		+
Aphthona czwalinae WEISE	1								+
Aphthona flava GUILLB.	4				+				
Aphthona franzi HKTR. Trockenrasenrarität, Locus typicus inzwischen umgeackert!	1							+	
Aphthona illigeri BEDEl	2				+				
Aphthona lacertosa ROSH. An Wärmestellen.	4				+	+			+
Aphthona pallida BACH	4						+		+
Aphthona placida KUTSCH. Rarität (Bisamberg).	1								+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Aphthona violacea KOCH	4	+	+					+	+
Longitarsus absinthi KUTSCH. An wenigen Wärmestellen.	3							+	+
Longitarsus aeruginosus FOUDR. Eine Meldung aus Eisenkappl.	3				+				
Longitarsus ballotae MARSH. An Wärmestellen.	4				+			+	+
Longitarsus ferrugineus FOUDR. Eine Meldung von Neusiedl/See (Panzergräben).	1							+	
Longitarsus fulgens FOUDR.	3				+	+			
Longitarsus fuscoaeneus REDT.	2				+				+
Longitarsus ganglbaueri HKTR.	4	+	+			+	+		+
Longitarsus languidus KUTSCH. An Wärmestellen.	3								+
Longitarsus lateripunctatus ROSH. An Wärmestellen.	4							+	+
Longitarsus longipennis KUTSCH.	4				+	+	+		+
Longitarsus membranaceus FOUDR.	3		+		+			+	+
Longitarsus minusculus FOUDR. An Wärmestellen.	4					+	+	+	+
Longitarsus nanus FOUDR.	4				+	+	+	+	+
Longitarsus nervosus cerinthes SCHRK. An Wärmestellen.	3					+	+	+	+
Longitarsus nigerrimus GYLL. In Hochmooren und in Sumpfgebieten, an Utricularia.	4			?	+	+	+		+
Longitarsus ochroleucus MARSH.	4				+		+		+
Longitarsus pinguis WEISE	2						+		
Longitarsus pulmonariae WEISE	4			+					+
Longitarsus quadriguttatus PONT.	4					+		+	+
Longitarsus rectelineatus FOUDR.	3								+
Longitarsus scutellaris REY	3			+	+	+	+		
Longitarsus substriatus KUTSCH.	4				+			+	+_

Gefährdete Arten				Bı	unde	sländ	er		
Anmerkungen	Ő	V	Т	S	K	St	О	В	N/W
Longitarsus suturalis MARSH. An Wärmestellen.	4		+		+	+		+	+
Longitarsus symphyti HKTR.	4		+				+		+
Longitarsus waterhousei KUTSCH.	4								+
Haltica aenescens WEISE An Betula pubescens, in Mooren.	3			+					
Haltica brevicollis FOUDR.	4		+				+	+	
Haltica carduorum GUER. Eine Meldung aus St. Georgen/ Leithagebirge.	3							+	
Haltica impressicollis REICHE In Sumpfland, an Eupatorium cannabium.	3							+	+
Haltica palustris WEISE In Sumpfgebieten.	3					+		+	+
Haltica quercetorum quercetorum FOUDR.	2						+		+
Crepidodera cyanipennis KUTSCH.	2				+				
Crepidodera norica WEISE	4				+				
Crepidodera obirensis GANGLB. Nur in der Umgebung des Obir.	4				+				_
Crepidodera rhaetica KUTSCH.	4	+	+						+
Podagrica malvae ILL. An Wärmestellen.	2							+	+
Chaetocnema aerosa LETZN.	4					+	•	+	+
Chaetocnema arenacea ALL.	2		?						+
Chaetocnema compressa LETZN.	2								+
Chaetocnema conducta MOTSCH. Ponto-mediterrane Verbreitung.	3								+
Chaetocnema confusa BOH. In Moorgebieten.	. 4		+	+			+	+	+
Chaetocnema obesa BOIELD.	4				-		+	+	+
Chaetocnema procerula ROSH. In Moorgebieten.	2				+		+		-
Chaetocnema subcoerulea KUTSCH.	2						_		+
Apteropeda globosa ILL.	4	+					+		+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Dibolia cryptocephala KOCH An Wärmestellen.	4			+	+	+	+		+
Dibolia cynoglossi KOCH Trockenrasen.	3							+	+
Dibolia occultans KOCH Trockenrasen.	4				+			+	+
Dibolia timida ILL. Trockenrasen.	4							+	+
Psylliodes aerea austriaca HKTR. An Wärmestellen.	3					+			+
Psylliodes attenuata KOCH Trockenrasen.	4						+	+	+_
Psylliodes cupreata DUFT. Trockenrasen.	4		+_		+	+	+		+
Psylliodes hyoscyami L. An Wärmestellen.	3							+	+
Psylliodes isatidis HKTR.	3				+				
Psylliodes reitteri WEISE Sumpfgebiete (Zitzmannsdorfer Wiesen).	3							+	
Psylliodes sophiae HKTR. An Wärmestellen.	3							+	+
Psylliodes subaenea KUTSCH.	3					+			
Psylliodes thlaspis FOUDR. An Wärmestellen.	2				+			+	+
Psylliodes toelgi HKTR.	2						+	+	+
Psylliodes vindobonensis HKTR.	4					+	+		+
Pilemostoma fastuosa SCHALL. Sumpfland.	2							+	+
Cassida aurora WEISE	2					+			
Cassida azurea F.	2_			+			+		+
Cassida berolinensis SUFFR.	2					+		+	
Cassida ferruginea GOEZE	3				+			+	+
Cassida lineola CREUTZ.	1							+	+
Cassida pannonica SUFFR. An Wärmestellen.	3							+	+
Cassida panzeri WEISE	3			+		+		+	+

Gefährdete Arten		_		Bu	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Cassida rufovirens SUFFR.	2							+	+
Cassida seladonia GYLL.	1							+	
Cassida stigmatica SUFFR.	3				+	+			+
Cassida subreticulata SUFFR.									
An Trockenrasen.	3_		+		+	+	+	+	+
Cassida vittata VILL.	2_	<u></u>		_			+	+	+_
CURCULIONIDAE, Rüsselkäfer									
Opanthribus tesselatus BOH.	4							+	+
Nemonyx lepturoides F. Trockenrasen, Kulturland.	1				+	+	+	+	+
Auletobius sanguisorbae SCHRK. Sumpfland.	1	+		+	+	+	+	+	+
Lasiorhynchites praeustus BOH.	2				+			+	+
Rhynchites (Involvulus) hungaricus HBST.	1					+		+	+
Rhynchites (Merhynchites) aethiops BACH									
Trockenrasen.	4				+			+	+
Rhynchites (s. str.) giganteus KYRN.	2					+		+	+
Apion (Catapion) ononiphagum SCHATZMAYR In trockenen und feuchten Habitaten auf <i>Ononis</i> . Schauboden bei Scheibbs, Podersdorf, Illmitz.	2							+	+
Apion (Ceratapion) austriacum WAGNER An xerothermen Stellen auf									
Centaurea scabiosa. Eichkogel bei Mödling, Oslip.	3							+	+
Apion (Ceratapion) orientale GERSTAECKER Auf Centaurea stoebe. Eichkogel bei Mödling, Felixdorf, Oberweiden, Oslip, Parndorf, Zurndorf.	4?				+			+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer							
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Apion (Ceratapion) scalptum MULSANT & REY Auf Carduus-, Cirsium-, Cynara- und Onopordon-Arten. Soos, Mergenstein. Letzte Meldung in Ö: 1905 am Eichkogel bei Mödling.	2?								+
Apion (Eutrichapion) alcyoneum GERMAR Auf halbfeuchten Wiesen auf Lathyrus pannonicus. Eichkogel bei Mödling, Laxenburg, Münchendorf, Moosbrunn, Sollenau.	2						+		+
Apion (Eutrichapion) melancholicum WENCKER An trockenen Stellen auf Lathyrus-Arten. Leiser Berge, Anninger, Weidling bei Klosterneuburg, Eichkogel bei Mödling.	4	+	+	+		+			+
Apion (Helianthemapion) velatum GERSTAECKER An xerothermen Stellen auf Helianthemum-Arten. Südeuropäische Art, in Ö nur in wenigen Exemplaren gefunden: Eichkogel bei Mödling, Bisamberg, Hohe Wand, Perchtoldsdorfer Heide.	3		+					+	+
Apion (Leptapion) aeneomicans WENCKER An trockenen Stellen auf Dorycnium-Arten. Eichkogel bei Mödling, Bisamberg, Oberweiden, Unterwaldersdorf, Oslip.	3						+	+	+
Apion (Loborhynchapion) amethystinum MILL. An xerothermen Stellen sowie auf alpiner Grasheide auf Astragalus- Arten. Eichkogel bei Mödling, Neusiedl, Zurndorf.	4					+		+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Apion (Metatrichapion) lanigerum GEMMINGER An xerothermen Stellen auf Hippocrepis comosa. Letzte Meldung in Ö: 1943 Almkogel bei Kleinreifling, NÖ.	2		+	+			+		
Apion (Metatrichapion) rapulum WENCKER Auf Coronilla-Arten und auf Lotus corniculatus. Nach Horion in Tirol. Keine weiteren Funde in Ö gemeldet.	0?		*						
Apion (Metatrichapion) redemptum SCHATZM. Auf Genista-Arten und Cytisus supinus. Mariatrost bei Graz, Leibnitz.	2					+			
Apion (Omphalapion) buddebergi BEDEL An xerothermen Stellen auf Anthemis tinctoria. Einzige Meldung in Ö: Schildbach bei Hartberg (St), Sumpfland.	2					+			
Apion (Omphalapion) laevigatum PAYKULL Auf Anthemis- und Matricaria- Arten. Urfahr, Geschriebenstein, letzte Meldung in Ö: 1940 Ardning, Stmk.	2?						+		+
Apion (Phrissotrichum) rugicolle GERMAR An xerothermen Stellen auf Helianthemum-Arten. Heiligenblut, Hohe Wand, Eichkogel bei Mödling, Perchtoldsdorfer Heide.	4				+			+	+
Apion (Pirapion) immune KIRBY Auf Sarothamnus scoparius und Genista tinctoria. In diesem Jahrhundert in Ö nicht mehr gemeldet.	0				*	*			*

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Apion (Pirapion) striatum KIRBY Auf Genista- und Ulex-Arten sowie auf Sarothamnus scoparius, Calycotome spinosa und Cytisus purgans. Nach Horion am Neusiedler See, letzte Meldung in Ö: 1938 Hornstein im									
Leithagebirge. Apion (Pseudapion) moschatae	2			-				+	+
HOFFMANN An xerothermen Hängen auf Malva moschata. In Ö nur in einzelnen Exemplaren gefunden: Oberwart, Arnfels.	4					+		+	
Apion (Taphrotopium) sulcifrons HERBST In sandigen Gebieten auf Artemisia campestris nach Horion in N und am Neusiedler See. In diesem Jahrhundert in Ö nicht mehr gemeldet.	0				*			*	*
Apion (Thymapion) millum BACH Auf feuchten bis mäßig trockenen Wiesen und an Gewässerufern auf Prunella vulgaris. Faak am See, Gstatterboden bei Admont.	4?	+			+	+		+	+
Brachycerus foveicollis GERM. Trockenrasen, Raine.	1							+	+
Otiorrhynchus (Arammichnus) conspersus GERM. Trockenrasen.	1							+	+
Otiorrhynchus (Arammichnus) jacqueti STIERL. Trockenrasen.	1							+	
Otiorrhynchus (Arammichnus) orbicularis HBST. Trockenrasen, Kulturland.	2					+	+	+	+
Otiorrhynchus (Arammichnus) turbator SOL.	2					+		+	+
Otiorrhynchus (Arammichnus) velutinus GERM. Trockenrasen.	1				+	+		+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Otiorrhynchus (Dorymerus) apfelbecki STIERL.	2					+			
Otiorrhynchus (Dorymerus) lutosus STIERL. Neusiedler See.	1							+	
Otiorrhynchus (s. str.) lasius GERM.	1				+	+_			
Otiorrhynchus (s. str.) mandibularis REDTB. Trockenrasen.	1							+	+
Otiorrhynchus (s. str.) nocturnus RTT. Felsheiden.	2			+		+	+		
Otiorrhynchus (Satanalistus) stenorostris APFB.	4				+	+			+
Otiorrhynchus anthracinus SCOP. Trockenrasen der inneralpinen Täler.	2	+	+	+	+	+			
Stomodes gyrosicollis BOH. Trockenwälder.	4					+	+	+	+
Peritelus leucogrammus GERM. Trockenrasen.	4					+	+	+	+
Phyllobius (Pseudomyllocerus) cinerascens F.	4		+		+	+		+	
Phyllobius (Pseudomyllocerus) sinuatus F.	2					+		+	+
Phyllobius (Udanellus) pseudo- nothus bratislavensis ROUB.	2					+			+
Phyllobius (Ustavenus) scutellaris REDT.	2						,	+	+
Phyllobius (Ustavenus) seladonius BRULLÉ	2							+	+
Argoptochus vindobonensis FORM.	1							+	+
Mylacus seminulum F. Trockenrasen.	1							+	+
Omias latirostris PEN. Sumpfland. ?	1								+

Gefährdete Arten				Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Trachyphloeus inermis BOH.									
Trockenrasen.	2	+						+	+
Trachyphloeus parallelus SEIDL.	1						+		+
Trachyphloeus ventricosus GERM.									
Trockenrasen.	1		-						+
Polydrusus (Tylodrusus) viridicinctus GYL.									
Trockenwald.	2				+			+	+
Sciaphobus scitulus GERM.									
Trockenrasen.	2					+			. +
Eusomus beckeri TOURN.									
Trockenrasen.	2				+	+	+	+	+
Paophilus afflatus BOH.									
Trockenrasen.	1		_					+	
Foucartia ptochoides BACH	2								١.
Trockenrasen.	4							+	+
Foucartia squamulata HBST. Trockenrasen.	4					+	+	+	+
Psalidium maxillosum F.			-	-		·	,	,	Ė
Trockenrasen, Feldwege.	2					+		+	+
Cycloderes pilosus F.									
Trockenrasen.	4				+	+	+	+	+
Lixus (Dilixellus) bardanae F.	2							+	+
Lixus (Dilixellus) flavescens BOH.	2							+	+
Lixus (Dilixellus) vilis ROSSI	2					+		+	+
Larinus (s. str.) carinirostris									
GYLL.	0								*
Lachnaeus crinitus BOH.									
Trockenrasen.	1							+	+
Bangasternus orientalis CAP.	2					+			+
Coniocleonus excoriatus GYLL. Trockenrasen.	1					+			+
Coniocleonus nigrosuturatus						Т			+
GOEZE									
Trockenrasen.	2					+		+	+
Leucosomus pedestris PODA									
Kulturland, Feldwege.	4	+_				+	+	+	+
Chromoderus fasciatus MÜLL.	4		+		+	+	+	_+	+

Gefährdete Arten		Bundesländer							
Anmerkungen	Ő	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Mecaspis alternans HBST.	4	+	+		+	+	+	+	+
Mecaspis caesus GYLL. Trockenrasen.	2					-	+		+
Pseudocleonus cinereus SCHRK. Trockenrasen, Kulturland.	4		+		+	+	+	+	+
Pachycerus madidus OL. Trockenrasen.	2							+	+
Pachycerus varius HBST.	2		+		+	+	+	+	+
Cyphocleonus morbillosus F.	2							+	+
Cyphocleonus tigrinus PANZ. Trockenrasen, Kulturland.	4		+		+	+	+	+	+
Adosomus roridus PALL. Trockenrasen.	2		+			+		+	
Myorhinus albolineatus F. Trockenrasen.	2							+	+
Allomorphus franzi FOLW. Leithagebirge, nur Holotypus bekannt!	1								+
Rhyncolus gracilis ROSENH.	1								+

Bagous- und Notaris-Arten

Wahrscheinlich ist die Mehrzahl der heimischen Vertreter dieser Genera mehr oder weniger gefährdet. Das mir vorliegende Material ermöglicht mir aber keine fundierten Aussagen.

Icaris sparganii GYLL. Sumpfbiotope.	2							+	+
Lignyodes muerlei FERRARI	1		-					+	+
Lignyodes suturatus FAIRM. Nur bei Nikolsburg nachgewiesen.	1								+
Elleschidius maderi PEN. Hainburg loc. typ.	1								+
Tychius aureolus femoralis BRIS. rockenrasen.	4					+	+	+	+
Tychius crassirostris KIRSCH Trockenrasen.	4		+	+		+	+		+
Tychius cuprifer PANZ. Trockenrasen.	2				+	+		+	+
Tychius flavicollis STEPH. Trockenrasenbewohner.	4	+			+		+	+	+

Gefährdete Arten				–– Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Tychius flavus BECK Trockenrasen.	2				+	+	+	+	+
Tychius genistae BOH. Trockenrasenbewohner.	1								+
Tychius kiesenwetteri TOURN. Trockenrasenbewohner.	2							+	+
Tychius kulzeri PEN. Trockenrasenbewohner.	2							+	+
Tychius polylineatus GERM. Trockenrasenbewohner.	2		+		+		+		+
Tychius pumilus BRIS. Trockenrasenbewohner.	2							+	+
Tychius quinquepunctatus L. Trockenrasen.	4		+			+	+	+	+
Tychius rufipennis BRIS. Trockenrasenbewohner.	1							+	
Tychius subsulcatus TOURN. Trockenrasenbewohner.	1							+	+
Tychius tridentinus PEN. Trockenrasenbewohner.	1							+	+
Sibinia femoralis GERM. Trockenrasen.	2					+		+	+
Sibinia subelliptica DESBR. Trockenrasen.	2				+	+			+
Sibinia tibialis GYLL. Trockenrasenbewohner.	2								+
Liparus dirus HBST.	4	+						+	+
Leiosoma kirschi GREDL.	2		+	+	+	+			+
Plinthus megerlei PANZ. (Rev.nec.?).	2		+	+	+ ,	+_			
Neoplinthus porcatus PANZ.	2				+	+		+	+
Magdalis austriaca K. DAN.	0								*
Minyops carinatus L. Kulturland.	2				+_	+	+	+	+
Donus elegans BOH.	1				+	+			
Donus kraatzi CAP. Trockenrasen, Gumpoldskirchen.	1								+
Hypera egregius CAP.	2								+

Gefährdete Arten			-	Bı	ındes	- sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Hypera striata BOH. Trockenrasen.	2							+	+
Limobius borealis PAYK.	2				+	+			+
Sphenophorus abbreviatus F. Neusiedler See, Sumpfland.	2					+		+	+
Sphenophorus piceus PALL. Trockenrasen.	2					+		+	+
Gasterocerus depressirostris F. Urwaldrelikt.	1								+
Camptorhinus statua ROSSI Urwaldrelikt.	1							+	+
Baris analis OL. Trockenrasen.	1							+	+
Baris atramentaria BOH.	2							+	+
Baris atricolor BOH. Trockenrasen.	1								+
Baris carbonaria BOH. Trockenrasen.	1							+	+
Baris chlorizans GERM.	2				+	+		+	+
Baris fallax BRIS.	1								+
Baris gudenusi SCHULTZE Trockenrasen.	2				-		-	+	+
Baris kaufmanni REITT.	1								+
Baris laticollis MARSH.	2	+				+		+	+
Baris scolopacea GERM.	1					+			+
Baris spitzyi HOCHH. Trockenrasen.	1								+
Baris steppensis ROUBAL Trockenrasen und Trockenwald.	1					_		+	
Coryssomerus capucinus BECK Trockenrasen.	2						+	+	+
Eubrychius velutus BECK Sumpfland.	2	+	+			+			+
Litodactylus leucogaster MARSH. Sumpfland.	4	+	+	+		+	+	+	+
Phytobius comari HBST. Sumpfland.	4	+	+	+	?	+	+	+	+

Gefährdete Arten			_	Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	О	В	N/W
Phytobius hygrophilus HUST. Ufer der Fuscher Ache.	1			+					
Heterophytobius muricatus BRIS. Neusiedler See.	2							+	
Rhinoncus albicinctus GYLL. Sumpfland.	2	+			+	+			+
Rhinoncus bosnicus SCHULTZE Sumpfland.	2							_+	+
Rhinoncus henningsi WAGN. Hallstättersee.	2	+	+				+		
Marmaropus besseri GYLL. Feuchtbiotope.	1								+
Oreorhynchaenus alpicola OTTO Felsheiden, alpine Grasheiden.	2					+			+
Rhytidosoma globulus HBST. Feuchtbiotope.	2				+	+	_+_	+	+
Scleropterus serratus GERM. Feuchtbiotope.	1				+	+			+
Amalorrhynchus melanarius STEPH. Feuchtbiotope.	2	+	+						+
Poophagus sisymbrii F. Feuchtbiotope.	4		+		+		+	+	+
Tapinotus sellatus F. Feuchtbiotope.	4	+		+			+	+	+
Coeliodes nigritarsis HARTM. Moore.	2			+		+			
Coeliodes proximus SCHULTZE Trockengebüsch.	2							+	
Coeliodes zonatus GERM.	2				+	+			+
Thamiocolus kraatzi BRIS.	1	+			+	+	-		
Thamiocolus publicollis GYLL.	2	+				+		+	+
Thamiocolus viduatus GYLL.	2	+	+		+		+	+	+
Thamiocolus virgatus GYLL. Trockenwald.	1							+	
Zacladus exiguus OL.	2	+		+		+	+	_+	+
Phrydiuchus (s. str.) topiarius GERM.									
Trockenrasen.	2_		+		+	+	+	+	+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) albosignatus GYLL.	2					+	+	+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) amplipennis GYLL. Trockenwald.	1							+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) austriacus BRIS. Trockenrasen und Raine.	2			+	+			+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) borraginis F.	2			-	+	+		+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) cruciger HBST. Trockenrasen, Raine.	4				+	+		+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) dimidiatus FRIV. Trockenrasen.	1							+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) euphorbiae BRIS. Feuchtbiotope.	2		+	+		+	+		+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) hungaricus BRIS. Ruderalflächen.	1			-				+	
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) javeti BRIS. Trockenrasen, Raine.	4		+	+		+		+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) ornatus GYLL. Trockenrasen und Raine.	1	-		<u> </u>			+	+	+
Ceuthorrhynchus (Boraginobius) t-album GYLL.	2				+	+			+
Ceuthorrhynchus (Crethelcus) denticulatus SCHRK. Kulturland.	2							+	+
Ceuthorrhynchus (Dantonychus) paszlavskyi KUTHY Trockenrasen.	2					+		+	+
Ceuthorrhynchus (Ethelcus) obsoletus GERM.	1								+
Ceuthorrhynchus (Glocianus) pilosellus GYLL. Trockenrasen.	2								+

Gefährdete Arten				Bı	ındes	länd	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W
Ceuthorrhynchus (Glocianus) ragusae BRIS.	2					+			+
Ceuthorrhynchus (Microplontus) edentulus SCHULTZE Kulturland und Raine.	2							+	+
Ceuthorrhynchus (Microplontus) triangulum BOH. Raine, Kulturland.	2	+	+	+		+	+		+
Ceuthorrhynchus (Mogulones) radula GERM. Trockenrasen.	2					+			+
Ceuthorrhynchus (Neoglocianus) albovittatus GERM. Kulturland.	1					+		+	+
Ceuthorrhynchus (Neoglocianus) maculaalba HBST. Raine, Trockenrasen.	2				+	+		+	+
Ceuthorrhynchus (Parethelcus) pollinarius FORST.	2		+			+	+		+
Ceuthorrhynchus (Ranun- culiphilus) faeculentus GYLL.	2	+?						+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) angustus SMRECZ. Trockenrasen.	2					+		+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) arator GYLL. An Crambe tataria.	1						-		+
Ceuthorrhynchus (s. str.) canaliculus BRIS. Trockenrasen.	2							+	
Ceuthorrhynchus (s. str.) chlorophanus ROUGET Trockenrasen und Raine.	4		-					+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) coarctatus GYLL. Trockenrasen und Raine.	4		+					+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) franzi DIECKM. Dolomitschutthalden.	1					+			

Gefährdete Arten	T			Bı	ınde	sländ	er		
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W
Ceuthorrhynchus (s. str.) ignitus GERM. Felsheiden, Raine.	2		+			+		+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) interjectus SCHULTZE Ruderalflächen.	?					+		+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) leprieuri BRIS. Trockenrasen.	2					+			
Ceuthorrhynchus (s. str.) levantinus SCHULTZE	1								+
Ceuthorrhynchus (s. str.) lukesi TYL. Felsenheiden, Trockenrasen.	2								+
Ceuthorrhynchus (s. str.) nigritulus SCHULTZE Trockenrasen.	2							+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) puncticolis BOH. Raine, Trockenrasen.	2		+			+		+	+
Ceuthorrhynchus (s. str.) scapularis GYLL.	2								+
Ceuthorrhynchus (s. str.) wagneri SMRECZ.	2								+
Ceuthorrhynchus aeneicollis GERM.	?						+		+
Neosirocalus (Heterosirocalus) hampei BRIS. Trockenrasen und Raine.	2							+	+
Neosirocalus (Persirocalus) moraviensis DIECKM.	2							+	+
Neosírocalus (Persirocalus) vindobonensis DIECKM.	2							+	+
Ceuthorrhynchidius horridus PANZ.	2		+	+	+	+	+	+	+
Stenocarus cardui HBST. Raine, Kulturland.	4	?	+	?	+	?	+	+	+
Stenocarus fuliginosus MARSH. Raine, Kulturland.	4	?	+	?	+	?	+	+	+
Orbitis nigrinus RTT	1					+			

Gefährdete Arten		Bundesländer											
Anmerkungen	Ö	V	Т	S	K	St	O	В	N/W				
Nanophyes brevis BOH.													
Feuchtbiotope.	4	+			+	+		+	+				
Nanophyes circumscriptus AUBÉ Feuchtbiotope.	4					+			+				
Nanophyes globiformis KSW. Feuchtbiotope.	4								+				
Nanophyes helveticus TOURN. Feuchtbiotope.	4					+			+				
Nanophyes nitidulus GYLL. Feuchtbiotope.	4					+		+	+				
Mecinus heydeni WENCKER	1								+				
Mecinus janthinus GERM. Trockenrasen.	1					+							
Gymnetron bipustulatum ROSSI	2				+	+			+				
Gymnetron herbarum BRIS.	2								+				
Gymnetron ictericum GYLL.	1								+				
Gymnetron labile HBST.	4	?	?	?	?	?	+	+	+				
Gymnetron melanarium GERM.	4						+	+	+				
Gymnetron melas BOH.	4					+		+	+				
Gymnetron pirazzolii STRL.	1								+				
Gymnetron rostellum HBST.	2	+	+	+	+	+		+	+				
Gymnetron thapsicola GERM.	2								+				
Gymnetron villosulum GYLL.	2		+	+				+	+				
Miarus distinctus BOH.	1					+			+				
Miarus salsolae BRIS.	1							+					
Cionus clairvillei BOH.	4		+	+	+	+			+				
Cionus styriacus FRANZ	2					+			+				
Orchestes cinereus FAHRS. Trockenrasen.	2							+	+				
Orchestes horioni DIECKM. Trockenrasen.	2								+				
Orchestes hungaricus HAJOSS Trockenwälder.	2							+	+				
Orchestes sparsus FAHRS. Trockenwälder.	2							+	+				
Rhynchaenus ermischi DIECKM. Trockenrasen.	4					+		+	+				

Gefährdete Arten		Bundesländer										
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	0	В	N/W			
Rhynchaenus subfasciatus GYLL.	2					+		+	+?			
Rhamphus oxyacanthae MARSH.	4								+			
SCOLYTIDAE, Borkenkäfer												
Scolytus amygdali GUER. Verbreitungsgrenze.	0							*	*			
Scolytus ensifer EICHH. Durch das Ulmensterben gefährdet.	4							+	+			
Scolytus kirschi SKAL. Durch das Ulmensterben gefährdet.	4								+			
Scolytus koenigi SCHEW. Östliche Art. (r)	4				+				+			
Scolytus triarmatus EGG. Durch das Ulmensterben gefährdet, boreomontane Art.	4		оТ			+			+			
Hylastes ater PAYK. Seltene Art ursprünglicher Föhrenwälder.	4	+							+			
Hylastes linearis ER. Seltene Art ursprünglicher Föhrenwälder.	3	+					+		+			
Hylastinus obscurus MRSH. Durch intensive Bewirtschaftung verdrängt, wird nur mehr selten und in Einzelstücken gefunden.	3		+			+	+		+			
Phloeosinus aubei PERR. Mediterrane Art, Trockenstandorte (auf Juniperus). (r)	3								+			
Liparthrum bartschti MÜHL Reliktart, nur entlang der Donau aufwärts bis Wien.	2								+			
Lymantor aceris LIND. Reliktart, punktförmige Verbreitung, bisher nur aus Göttweig bekannt.	3								+			
Thamnurgus petzi RTT. Reliktart, nur vom Gr. Dirn (Hohe Dirn) bekannt. Lebt im Eisenhut.	2						+					

Gefährdete Arten				Bı	unde	sländer					
Anmerkungen	Ö	V	T	S	K	St	O	В	N/W		
Trypophloeus alni LIND.											
Östliche Art.											
(r)	2								+		
Trypophloeus rybinskii RTT.											
Östliche Art.											
(r)	4		+						+		
Pityophtorus morozowi SPESS.						1	ļ				
Östliche Art, nur eine Meldung											
aus Wien.						Ì					
(r)	3								+		
Pityogenes monacensis FUCHS											
(= irkutensis EGGERS)											
In Mitteleuropa punktförmige											
Verbreitung. Reliktart. In					ļ						
Österreich nur aus Purgstall											
bekannt.	2								+		
Orthotomicus erosus WOLL.											
Mediterrane Art, nur aus dem											
Steinfeld bekannt.											
(r)	3								+		
Xyleborus pfeili RATZ.											
Wurde durch die Kultivierung											
verdrängt: Flußbegradigung,											
Uferverbauung.	0				*	*			*		

Anschrift für die Verfasser:

Dr. Manfred A. Jäch Naturhistorisches Museum, A-1014 Wien, Burgring 7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Grüne Reihe des Lebensministeriums

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera) 107-

<u>200</u>